

RECHT aktuell

IHR UPDATE FÜR RECHT, STEUERN UND WIRTSCHAFT

TOPTITEL

FlexKapGG-ON

SEITE 5



WORKSTORY

ecolex- Expertise

Neue Rubriken,
erweiterte Redaktion

SEITE 18

COVERSTORY

Das Werk zum „Jahrhundertereignis“

Nach 117 Jahren wird Österreich mit der Flexiblen Kapitalgesellschaft um eine neue Rechtsform reicher. Gemeinsam mit ihrem Autorenteam schufen Keyvan, Katharina und Rahim Rastegar den ersten Kommentar zum FlexKapGG.

SEITE 8

JAHRESTAGUNG
Erbrecht
2024

DAS Wissens-Update im Erbrecht:
Judikatur und Praxisfragen

Tagungsleiter:innen
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Constanze Fischer-Czermak** und
Mag. **Andreas Tschugguel**



Termin

12. UND 13. APRIL 2024

Hotel Friesacher
Anif/Salzburg



HEINZ KORNTNER
Verlagsleiter

Traumstart ins neue Jahr

Aus dem Motorsport kennt man die sogenannte Launch-Control. In Fahrzeugen dient diese Funktion einem technisch optimierten Startvorgang, mit dem in Rekordzeit die Höchstgeschwindigkeit erreicht wird. Auch wir bei MANZ sind mit vollen Touren ins neue Jahr gestartet. Unsere „Launch-Control“ – hochkompetente Autor:innen sowie das topmotivierte Verlagsteam – hat dazu wesentlich beitragen.

Ganz neu im Rennstall ist „FlexKapGG-ON“, der erste Kommentar zum Bundesgesetz über die Flexible Kapitalgesellschaft. Keyvan Rastegar, Co-Herausgeber nebst Katharina und Rahim Rastegar, hat bereits an der Entstehung des Gesetzes mitgewirkt. Er sieht darin nichts weniger als ein „Jahrhundertereignis“. Nach 117 Jahren wird das heimische Gesellschaftsrecht um eine neue, flexiblere Rechtsform reicher. Warum es aus Sicht der Herausgeber:innen damit nun keinen Grund mehr gibt, eine GmbH zu gründen, und viele Gründe, eine GmbH in eine FlexCo umzu-gründen, erläutern diese in der Coverstory ab Seite 8.

Praktisch zeitgleich mit dem ersten Kommentar zur FlexCo erreichte auch das erste Handbuch dazu die Zielgerade. Eine Meisterleistung in rekordverdächtigem Tempo ist den Autoren Philipp Kinsky, Alexander Reich-Rohrwig und Johannes Reich-Rohrwig damit gelungen.

IN DER POLE-POSITION

Die Zeitschrift für Wirtschaftsrecht ecolex gibt ihre Pole-Position am Zeitschriftenmarkt auch künftig nicht ab. Dafür sorgen Neuerungen und Innovationen im dichten Takt. Mit der Aufnahme zusätzlicher Rechtsgebiete, die von zwei neuen Redakteurinnen betreut werden, schaltet Chefredakteur Thomas Rabl abermals einen Gang hoch.

Seit Ende des Vorjahres betreut Beatrice Blümel den Bereich New Technologies & Digitalisierung, Heidemarie Paulitsch wiederum gibt Einblicke ins ebenso faszinierende wie hochaktuelle Wirtschaftsstrafrecht. In unserer Workstory ab Seite 18 berichten die beiden Juristinnen über ihre Pläne. Und Thomas Rabl verkündet bereits die nächsten Vorhaben – von Seminar bis Podcast.

Ganz in MANZ-Rot präsentierte sich das Büro unserer Autorin des Monats Barbara Kammler bei unserem Besuch an der Linzer JKU. Und in Pink – aber das hatte persönliche Gründe besonders erfreulicher Natur. Welche, lesen Sie am besten selbst im Porträt der Vorstand-Stellvertreterin des Instituts für Recht der sozialen Daseinsvorsorge und Medizinrecht ab Seite 16.

Die Digitalisierungsoffensive des Verlags geht 2024 in die nächste Runde. Alles über RDB Keywords, Klausel-Bibliothek, ein brandneues Immolexikon und die Weiterentwicklung der KI-unterstützten Recherche erfahren Sie ab Seite 24.

Unseren Leser:innen und Autor:innen wünschen wir ein wunderbares und erfolgreiches 2024. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen werden wir Sie dabei bestmöglich unterstützen.

Herzlichst, Ihr



QR-Code scannen
und online lesen.



08 | Coverstory: Der Kommentar zum FlexKapGG



14 | 175 Jahre MANZ: Stefan Perner und Martin Spitzer im Wordrap



18 | Workstory: Die ecolex-Redaktion wird erweitert.

[Inhaltsverzeichnis]

MANZ Aktuell

- 05 Toptitel des Monats
 - 08 Coverstory
-

MANZ News

- 12 News aus der Branche
 - 14 175 Jahre MANZ – Wordrap
 - 16 Autorin des Monats
 - 18 Workstory
 - 22 MANZ Intern
-

MANZ Digital

- 24 MANZ Digitalisierungsoffensive
 - 26 Neu in der RDB.at
-

MANZ Neuerscheinungen

- 30 Strafrecht
 - 31 Öffentliches Recht
 - 34 Zivilrecht
 - 36 Steuerrecht
 - 38 Wirtschaftsrecht
 - 41 Arbeits- und Sozialrecht
 - 42 Studium und Praxis
 - 43 Sachbuch, Fachbuch
 - 44 Bauen, Mieten, Wohnen
-
- 45 MANZ Rechtsakademie

[Impressum gem. § 24 MedienG]

Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG abrufbar auf www.manz.at/impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Anschrift: Kohlmarkt 16, 1010 Wien.
Verlagsadresse: Johannesgasse 23, 1010 Wien (verlag@manz.at)

VERLAGSLEITER: Mag. Heinz Korntner

REDAKTION: Reinhard Ebner

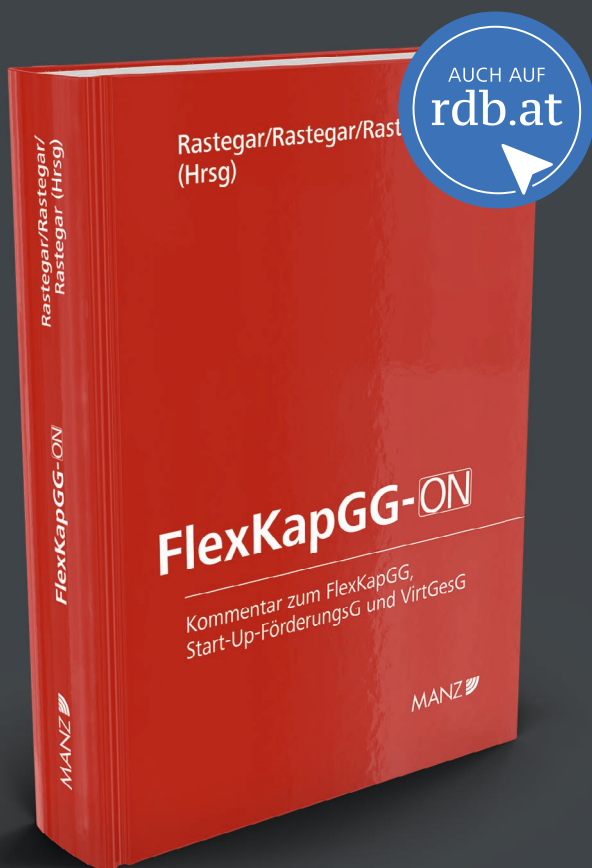
GRAFIK: Astrid Sodin
Johannesgasse 23, 1010 Wien,
E-Mail: marketing_mvub@manz.at

HERSTELLER: W&H Media Druck+Verlag GmbH, Moissigasse 8, 1220 Wien
HERSTELLUNGSORT UND VERLAGSORT: Wien, Österreich

URheberRECHTE: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Eine Haftung der Autor:innen, der Herausgeber:innen sowie des Verlags ist ausgeschlossen.

GRAFISCHES KONZEPT: John Ross Group, Jörgerstraße 50/3, 1170 Wien

FOTOS: MANZ Verlag
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber:innen Rastegar/Rastegar/Rastegar
ISBN 978-3-214-25557-2
Reihe Kommentar
Format gebunden
Umfang ca. 670 Seiten,
 2023

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 138,-
 inkl. MwSt.



FlexKapGG-ON

Mit der Schaffung der **Flexiblen Kapitalgesellschaft (FlexCo)** als dritter Kapitalgesellschaftsform hat der Gesetzgeber nach umfangreichen Vorarbeiten dem Markt eine moderne Wettbewerberin zur GmbH und AG zur Verfügung gestellt.

Nicht nur handelt es sich um das erste Bundesgesetz in weiblicher Form, sondern um einen Meilenstein in der Entwicklung des österreichischen Kapitalgesellschaftsrechts. Dieser Kommentar behandelt sämtliche Bestimmungen des FlexKapGG und damit die neue Rechtsform umfassend, so auch

- die neuen **Kapitalisierungsmöglichkeiten** (eigene Anteile, genehmigtes und bedingtes Kapital, Finanzierungsformen),
- **Unternehmenswert-Anteile** und nicht zuletzt
- die neue **rechtsberufliche Privaturkunde**.

Um den neuen Rechtsbereich abzurunden, werden auch die steuerbegünstigte Mitarbeiterbeteiligung des Start-Up-FörderungsG und die auch für zahlreiche andere Rechtsformen relevanten virtuellen Gesellschafterversammlungen des VirtGesG kommentiert.

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Dr. **Keyvan Rastegar**, LL.M. (Harvard), ist Rechtsanwalt, Gründer des Wiener Büros von RPCK | Rastegar Panchal und ist spezialisiert auf Gesellschaftsrecht und Venture-Capital. Er war Mitglied der Arbeitsgruppe des BMJ zur Reform des Gesellschaftsrechts.

Dr.ⁱⁿ **Katharina Rastegar**, LL.M. (Harvard), ist Rechtsanwältin bei RPCK | Rastegar Panchal in Wien und ist spezialisiert auf Gesellschaftsrecht, Venture-Capital und Corporate Litigation.

Dr. **Rahim Rastegar** absolviert derzeit das LL.M.-Programm an der Harvard Law School. Er war zuvor Universitätsassistent in Graz und Rechtsanwaltsanwärter in Wien und publiziert regelmäßig im Gesellschafts-, Prozess- und Insolvenzrecht.

DIE AUTOR:INNEN:

Georg Adler, Iris Borns, Katharina Dabernig, Pablo Essenther, Wendelin Ettmayer, Heinrich Foglar-Deinhardstein, Nora Frizberg, Mario Gall, Martin Gelter, Petra Hondl, Sarah Klaffner, Clara Messner-Kreuzbauer, Nora Michtner, Elke Napokoj, Julia Nicolussi, Michaela Pelinka, Katharina Rastegar, Keyvan Rastegar, Rahim Rastegar, Christoph Schmetterer, Paul Schörghofer, Julia Told, Daniel Varro, Kathrin Weber



STRAFRECHT

Autor	Kirchbacher
ISBN	978-3-214-25445-2
Reihe	Kurzkomentar
Format	gebunden
Umfang	L, 1260 Seiten, 15. Auflage 2024

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 190,-
inkl. MwSt.



StPO und wichtige Nebengesetze

Die Garantie für Ihren Verhandlungserfolg!

Der **bewährte Kommentar zur Strafprozessordnung** ist ein **unverzichtbares Werkzeug** für Ankläger:innen, Richter:innen und Verteidiger:innen sowie alle, die im Bereich des Strafprozessrechts tätig sind. Er hat sich im Laufe der Jahre als **verlässlicher Begleiter** etabliert und bringt Sie auf den neuesten Stand – im Gerichtssaal wie am Schreibtisch!

Durch die **praxisorientierte Gestaltung** und den **starken Fokus auf Übersichtlichkeit** finden Leser:innen in jeder Verfahrenslage schnell die benötigten Informationen. **Detaillierte Erläuterungen** und **praktische Hinweise** helfen, auch komplexe rechtliche Problemstellungen zu lösen.

Die 15. Auflage beinhaltet

- **neun Novellen** seit der letzten Auflage,
- die neueste **Rechtsprechung** und **Literatur** bis September 2023,
- sämtliche relevanten **Nebengesetze** mit hilfreichen Schwerpunkt-
anmerkungen im Anhang.

Profitieren Sie von **hoher Benutzerfreundlichkeit** und **solidem Informationsgehalt!**

DER AUTOR:

Dr. **Kurt Kirchbacher**, LL.M., ist Senatspräsident des OGH i.R. sowie Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht an den Universitäten Salzburg und Wien.



WIRTSCHAFTSRECHT

Format	Zeitschrift
Jahrgang	2024
Erscheinungsweise	monatlich
manz.at/ecolex	

KENNENLERN-ABO 2024

EUR 15,- inkl. MwSt.

3 Hefte zum Sonderpreis inklusive Versand im Inland

JAHRESABO 2024

EUR 362,- inkl. MwSt.

12 Hefte inklusive Versand im Inland



ecolex – Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht

Wirtschaftsrecht auf den Punkt gebracht, 12-mal im Jahr. Die Beiträge, Rechtsprechungsübersichten sowie ausführlichen Checklisten der ecolex erleichtern den schnellen Zugang zur Fachinformation. Seit 2023 neu an Bord sind die Themenbereiche Wirtschaftsstrafrecht sowie New Technologies & Digitalisierung, diese fächern das Spektrum des Wirtschaftsrechts noch weiter auf.

Auf folgende Schwerpunkte können Sie sich 2024 freuen:

- Whistleblowing
- Investitionskontrolle
- Digital Service Act
- Korruptionsrecht
- und viele weitere!

DER CHEFREDAKTEUR:

Dr. **Thomas Rabl**, RA

DIE REDAKTION:

Priv.-Doz. Dr. **Daniel W. Blum**, LL.M. BSc.; Dr.ⁱⁿ **Beatrice Blümel**, LL.M. (IT-Law); Univ.-Prof. Dr. **Wolfgang Mazal**; Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Paul Oberhammer**; Dr.ⁱⁿ **Heidemarie F. Paulitsch**; Univ.-Prof. Dr. **Johannes Reich-Rohrwig**; Hon.-Prof. Dr. **Christian Schmelz**; Mag. **Philip Vondrak**; Dr. **Michael Woller**, LL.M. MBA



KOMMENTAR ZUM FLEXPAPGG

Das Werk zum Jahrhundertereignis

Als „Jahrhundertereignis“ bezeichnen Keyvan, Katharina und Rahim Rastegar das seit 1. Jänner gültige Bundesgesetz über die Flexible Kapitalgesellschaft. Rechtzeitig zum Inkrafttreten erscheint der Kommentar der drei Herausgeber:innen dazu in Buchform.

Fotos: Ina Aydoğan

Was lange währt, wird endlich gut. Nach 117 Jahren wird Österreich um eine neue Rechtsform reicher: die Flexible Kapitalgesellschaft, auch Flexible Company und kurz „FlexKapG“ oder „FlexCo“ genannt. Vorgenommen hatten sich dies die politischen Entscheidungsträger:innen schon in ihrem Regierungsprogramm. Im Zuge des Begutachtungsverfahrens wurden 62 Stellungnahmen eingebracht, die sich überwiegend positiv zur Reform äußerten. Mitte Dezember schließlich war es so weit. Das Gesetz wurde im Nationalrat mit einer einfachen Mehrheit von 83 Abgeordnetenstimmen beschlossen. Ursprünglich primär für die Start-up-Szene und Familienunternehmen gedacht, sehen viele in der neuen Rechtsform einen echten Game-Changer, der das österreichische Gesellschaftsrecht aufmischt. MANZ-Periodika wie die Österreichische Jurist:innenzeitung ÖJZ oder die *ecolex* beschäftigten sich daher ausführlich mit den Neuerungen. Die Zeitschrift für Wirtschaftsrecht widmete der Flexiblen Kapitalgesellschaft gleich zwei Schwerpunktausgaben. „Tatsächlich wird die neue Rechtsform wesentlich mehr Flexibilität bieten, als dies bisher bei der GmbH der Fall ist“, schreibt der verantwortliche Redakteur Johannes Reich-Rohrwig im *ecolex*-Editorial (Ausgabe vom November 2023). „Sehr kreativ ist auch die Einführung besonderer Geschäftsanteile, die ohne Stimmrecht, zugleich aber auch ohne Haftungsrisiko ausgestaltet sind.“ Die Rede ist von den sogenannten „Unternehmenswertanteilen“. Den Beitragsreigen in der betreffenden *ecolex*-Ausgabe eröffnet Keyvan Rastegar. Sein Fazit: „Mit der Schaffung einer Kapitalgesellschaftsform *sui generis* als Schmelztiegel originärer, identer und angelehnter Bestimmungen unter subsidiärer Geltung des GmbH-Rechts hat der Gesetzgeber dem Markt einen Wettbewerber zu GmbH und AG zur Verfügung gestellt. Dieser ist mehr als die Summe seiner Bestandteile und nimmt eine eigenständige Rechtsentwicklung.“

FLEXCO STATT BROTBACKEN

Kaum jemand könnte dies wohl besser beurteilen als Keyvan Rastegar. War der Gründer des Wiener Büros der internationalen Kanzlei RPCK Rastegar Panchal doch einer der Treiber bei der Schaffung der neuen Rechtsform und war ab Herbst 2020 in die entsprechenden Arbeitsgruppen eingebunden. „Andere haben während der Coronapandemie das Brotbacken



Rahim, Katharina und Keyvan Rastegar opferten ihre spärliche Freizeit, um in Rekordzeit und dennoch höchster Qualität einen Kommentar zum FlexKapGG herauszubringen.

angefangen, mein Mann hat eine neue Rechtsform mitentwickelt“, kommentiert Katharina Rastegar. „Wir haben Grundlagenforschung für die verschiedenen Ministerien und Abgeordneten gemacht“, gibt Keyvan Rastegar einen Einblick in die Entstehung des Gesetzes. „Dazu haben wir uns angesehen, wie das Gesellschaftsrecht in den EU-Nachbarstaaten geregelt ist – eine Art von legistischem Benchmarking.“ Zwischen Ministerialentwurf und Regierungsvorlage waren diverse Widerstände zu überwinden. So kritisierte die Notariatskammer, dass die Abschaffung notarieller Formerfordernisse in der neuen Rechtsform zu Rechtsunsicherheit und damit letztlich zur Verzögerung anstatt zur Beschleunigung von Verfahren führen würde. Das Gegenteil ist der Fall, meint Keyvan Rastegar. In den Arbeitsgruppen und im Begutachtungsverfahren sei überdeutlich geworden, dass in Zukunft weitere Entbürokratisierung und Reduktion von Formvorschriften notwendig sind. „Im Sinne größerer Gestaltungsfreiheit sind darüber hinaus die Firmenbuchprozesse zu modernisieren.“ Dennoch ist die FlexCo für ihn ein echtes Jahrhundertereignis. „Ich erwarte, dass sie bald zur beliebtesten Rechtsform wird. Sie baut auf dem GmbH-Recht auf, kann jedoch wesentlich mehr. Es gibt damit eigentlich keinen Grund mehr, eine GmbH zu gründen, und viele Gründe, eine GmbH in eine FlexCo umzugründen.“

IM REKORDTEMPO

Fast generalstabsmäßig geplant wurde der erste Kommentar zum Bundesgesetz über

»Mit der FlexCo gibt es keinen Grund mehr, eine GmbH zu gründen, und viele Gründe, eine GmbH in eine FlexCo umzugründen.«

KEYVAN RASTEGAR
RPCK Rastegar Panchal



»Zwei Dutzend Menschen haben ihren Sommer geopfert, um den Kommentar in höchster Qualität und in Rekordtempo auf den Weg zu bringen.«

KATHARINA RASTEGAR
RPCK Rastegar Panchal

die Flexible Kapitalgesellschaft „FlexKapGG-ON“, der nun bei MANZ erscheint, seitens der Herausgeber:innen Keyvan, Katharina und Rahim Rastegar. MANZ-Programmmanager Christian Giendl über die Zusammenarbeit: „Der erste Kontakt erfolgte vor drei Jahren. In der Folge haben wir uns regelmäßig über den aktuellen Stand des Projekts ausgetauscht. Und am Ende haben alle Autorinnen und Autoren ihre Manuskripte termingerecht abgegeben.“ Das ist alles andere als selbstverständlich, zumal es sich um das erste Herausgeberprojekt des Trios handelt. Freilich verfügen alle drei über Publikationserfahrung. In Buchform erschien schon die Dissertation zur „Gesellschafterklage in der GmbH“ von Rahim Rastegar bei MANZ.

„Ende Mai gab es den Ministerialentwurf, Ende Juni stand bereits das Autorenteam fest“, so Rahim Rastegar. Keyvans Bruder studiert zurzeit an der Harvard Law School. Entsprechend herausfordernd gestalteten sich die Abstimmungen innerhalb des Herausgeberteams. „Aufgrund des Zeitunterschieds fanden unsere Besprechungen oft in den Nachtstunden statt“, erzählt Keyvan Rastegar. „Das war insofern kein Problem, als meine Frau und ich im Sommer ohnehin meist bis in die frühen Morgenstunden am Kommentar gearbeitet haben. Im Urlaub hat Katharina erst die Kinder zu Bett gebracht, um dann noch bis drei in der Früh am Computer zu sitzen.“ Mit demselben Eifer sind auch die weiteren 21 Autor:innen (die Herausgeber:innen nicht mitgerechnet) an die Sache herangegangen. Katharina Rastegar: „Ihnen gilt ein Riesendankeschön von unserer Seite. Letztlich haben zwei Dutzend Menschen ihren Sommer geopfert, um den Kommentar sowohl in höchster Qualität als auch in Rekordtempo auf den Weg zu bringen.“ Qualitativ wurden keine Abstriche gemacht. Das rund 700 Seiten umfassende Werk kommentiert sämtliche Bestimmungen des FlexKapGG im Detail – gerade auch die originären und ans Aktienrecht angelehnten Bestimmungen wie die erwähnten Unternehmenswertanteile sowie die neue rechtsberufliche Privaturkunde und die neuen Kapitalisierungsmöglichkeiten (eigene Anteile, genehmigtes und bedingtes Kapital, Finanzierungsformen). Um den Rechtsbereich abzurunden, werden darüber hinaus die steuerbegünstigte Mitarbeiterbeteiligung des Start-Up-Förderungsgesetzes und die virtuellen Gesellschafterversamm-

lungen des VirtGesG kommentiert. Dazu kommen Praxisbeispiele, Musterformulierungen und vieles mehr. Rahim Rastegar: „Bei der Auswahl der Autorinnen und Autoren haben wir darauf Wert gelegt, dass es sich sozusagen entweder um wissenschaftliche Praktiker oder um praktische Wissenschaftler handelt.“

TAGUNG IM PARLAMENT

Bereits in Vorbereitung ist eine MANZ-Jahrestagung zur FlexCo am 13. März unter der Leitung von Keyvan Rastegar, in deren Anschluss das Werk präsentiert wird. Tagung wie Buchpräsentation werden dabei dem Anlass entsprechend im Kelsen-Raum des Parlaments stattfinden. Der Kommentar wird in weiterer Folge regelmäßig online aktualisiert. Dabei wird die jeweilige Judikatur und Literatur eingearbeitet. Keyvan Rastegar wartet indessen schon sehnsüchtig auf die nächsten Reformschritte: „Ob vereinfachte Gründung, Firmenbuch oder Einlagenrückgewähr – es gibt noch viel zu tun. In der Schublade sind fertige Entwürfe zu einer kleinen AG und zur haftungsbeschränkten Personengesellschaft.“ Mit etwas Glück (und politischer Entscheidungsfreude) bleibt die FlexCo nicht das letzte Jahrhundertereignis im Gesellschaftsrecht.

»Ende Mai gab es den Ministerialentwurf, Ende Juni stand bereits das Autorenteam fest.«

RAHIM RASTEGAR

Harvard Law School, LL.M.-Kandidat



QR-Code scannen
und online lesen.

NEWS AUS DER BRANCHE

AUTORIN DES MONATS

WORKSTORY

MANZ INTERN

[MANZ News

EU-Umgründungsgesetz – von der Tagung zum Kommentar

Alles zur Umsetzung der EU-Mobilitäts-Richtlinie erfuhren Interessierte bei einer MANZ-Tagung im Juni. Nun können sie es im druckfrischen Kommentar nachlesen.

Zu Studentenzeiten haben Christian Giendl und Bernhard Rieder gemeinsam die juristische Literatur studiert. Heute sorgen sie selbst für die Vermehrung des publizierten Fachwissens. Der eine leitet den Bereich Wirtschaftsrecht, Steuerrecht und Rechnungswesen als Programmmanager im MANZ Verlag, der andere ist Partner der Wiener Kanzlei Dorda Rechtsanwälte und ist auf das Gesellschaftsrecht spezialisiert. „Wir haben hunderte Stunden im vierten Stock des Juridicums gelernt und einander auch danach nie aus den Augen verloren“, so Giendl. 2022 schließlich regte Rieder eine Tagung zur EU-Mobilitäts-Richtlinie an, worauf Giendl meinte: „Warum nicht gleich ein Kommentar?“

KNOW-HOW AUS DEM BMJ

Geworden ist es beides: Die Intensivtagung „Grenzüberschreitende Umgründungen“ fand im Juni statt. Ende November präsentierten die Herausgeber Rieder und Matthias Potyka, Abteilungsleiter im Justizministerium, ihren Kurzkommentar „EU-UmgrG“. Dieser erschien damit nur wenige Monate nach der österreichischen Umsetzung der Richtlinie; das Gesellschaftsrechtliche Mobilitätsgesetz trat mit 1.8.2023 in Kraft.

Mit dem Gesetz sind erstmals grenzüberschreitende Umwandlungen (Sitzverlegungen) und Spaltungen geregelt. Auch bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen kam es zu Änderungen. Vorgestellt wurde „der erste und vorerst einzige Kommentar zu dieser Thematik“ (Christian Giendl) in der Dorda Lounge am Wiener Universitätsring – nur unweit von der einstigen Lernstätte, dem Juridicum.



Die Herausgeber Bernhard Rieder (li.) und Matthias Potyka (re.) mit Programmmanager Christian Giendl

Foto: DORDA



Den Kurzkommentar können Sie unter shop.manz.at bestellen.

Die Beletage – ein Geschenk zum Verlagsjubiläum



Die moderne MANZ Beletage verbindet Innovation mit Tradition.

Es war eine Weihnachtsbescherung der besonderen Art: Noch während der Adventzeit wurde die „Beletage“ am Kohlmarkt eröffnet – rechtzeitig zum diesjährigen 175-Jahr-Jubiläum des MANZ Verlags.

Die MANZ Beletage ist ein Kommunikationszentrum für individuelle Autoren- und Kundengespräche samt Ausstellungsfläche für aktuelle MANZ-Werke, einem Studio für Podcasts und Webinare der MANZ Rechtsakademie sowie Büroräumen. Die Entwürfe dazu stammen vom preisgekrönten Architekten und Loos-Kenner Boris Podrecca. Mit gutem Grund: Die Beletage ist nicht nur im ersten Stock des berühmten Gebäudes mit dem Loos-Portal mit MANZ-Schriftzug. Hier befindet sich auch das weitgehend im Originalzustand erhaltene Loos-Zimmer, das einst Verleger Franz Stein als Büro diente. „Tradition und Innovation verbinden sich mustergültig in den neu eingerichteten Räumlichkeiten“, erklärt Susanne Stein-Pressl, die geschäftsführende Gesellschafterin von MANZ. Im Rahmen eines Soft Openings konnte die Beletage Anfang Dezember von den Mitarbeitenden

in Augenschein genommen werden. Seitdem sind die Besprechungs- und Büroräume am Kohlmarkt von diesen auch zu buchen.

INNOVATION TRIFFT TRADITION

Stein-Pressl: „Besondere Freude haben wir mit dem modernst ausgestatteten Medienraum, der der MANZ Rechtsakademie und unserer Marketingabteilung für Webinare, Podcast- und Filmaufnahmen zur Verfügung steht.“ Hier entstanden inzwischen bereits erste Kurzvideos aus Anlass des 175-jährigen Verlagsjubiläums, das heuer begangen wird. Im Zuge des Umbaus tauchte so mancher historische Fund auf, darunter die Redemanuskripte für die Feierlichkeiten zum 125- und 150-Jahr-Jubiläum, Porträtbilder (etwa von Stein-Pressls Urgroßvater Markus Stein) sowie die Originalpläne von Adolf Loos, die nun in den Räumen ausgestellt sind.

Der Themenstrauß zum Wirtschaftsstrafrecht

Bereits zum dritten Mal findet im März und April 2024 der Lehrgang „Wirtschaftsstrafrecht“ der MANZ Rechtsakademie statt. Fragestellungen dieses Rechtsbereiches und angrenzender Materien werden systematisch und mit starkem Praxisbezug aufgearbeitet.

Seit 2019 gilt die Balearen-Insel Ibiza als Synonym für einen heimischen Politskandal, der bis heute Ermittlungen und rechtliche Konsequenzen nach sich zieht und viele strafrechtliche Fragen aufwirft. Im Vortragsprogramm des Lehrgangs Wirtschaftsstrafrecht der MANZ Rechtsakademie werden diese systematisch aufgearbeitet. „Wir widmen uns den Tatbeständen des Korruptions-, Finanz-, IT- und Vermögensstrafrechts, den Praxisfragen bei strafprozessualen Ermittlungen im Unternehmen und dem Umgang damit sowie möglichen Präventions- und Compliance-Maßnahmen im Unternehmen“, erklärt Lehrgangsleiter Michael Rohregger. „Im Lehrgang geht es nicht ausdrücklich um Einzelfälle, aber natürlich ist Ibiza eine – praktisch medienöffentliche – Fundgrube für Fragen rund um das Wirtschaftsstrafrecht.“

INKLUSIVE KARTELLSTRAFRECHT & MEDIENRECHT

Farsam Salimi, stellvertretender Vorstand des Instituts für Strafrecht und Kriminologie der Universität Wien, und Rohregger, Rechtsanwalt und Präsident der RAK Wien, betreuen den Lehrgang bereits im dritten Jahr. „Die Vorträge spiegeln nicht nur die Innensicht auf das Wirtschaftsstrafrecht, sondern auch die Außensicht“, merkt Salimi an. So behandelt Stefan Lichtenecker Warnhinweise in Rechnungslegung und Bilanz. Medienanwalt Peter Zöchbauer gibt Einblicke in Medienrecht und -arbeit rund um Strafverfahren. Hans Kristoferitsch, Karin Mair und Svetlana Gandjova widmen sich dem Thema Compliance, Alexander Lang stellt das mit dem Wirtschaftsstrafrecht eng verwandte Finanzstrafrecht dar, Eva Marek das Korruptionsstrafrecht. Den Einstieg liefert Martin Stricker mit den allgemeinen Delikten des Wirtschaftsstrafrechts. 2023 wurde der Themenstrauß auf Wunsch der Teilnehmenden um das Kartellstrafrecht ergänzt. Die Vortragenden



Michael Rohregger



Farsam Salimi

Fotos: z.Vg.

dazu – die auf Wirtschaftsstrafrecht spezialisierte Rechtsanwältin Simone Petsche-Demmel und Lisa Pötzelsberger, Referentin der Bundeswettbewerbsbehörde – widmen sich unter anderem wettbewerbswidrigen Absprachen im Vergabeverfahren bzw dem sogenannten Submissionsbetrug sowie der vergaberechtlichen Selbstreinigung nach Kartellrechtsverstößen und geben ein Update zur Kronzeugenregelung. Der Lehrgang Wirtschaftsstrafrecht findet heuer an fünf Tagen zwischen 20. März und 24. April statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Salimi: „Der Lehrgang lebt von Präsenz und Interaktion. Mancher Vortrag entwickelt sich zum Dialog mit den Teilnehmenden.“

ZWEI PRÄSIDENTEN ALS VORTRAGENDE

Salimi selbst übernimmt den Themenblock IT-Strafrecht und IT-Ermittlung. Als Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Strafrecht und Kriminologie widmet sich Salimi gegenwärtig auch der Grundlagenarbeit. „Gemeinsam mit Praktikerinnen und Praktikern muss die Strafrechtswissenschaft die Basis für eine Großreform schaffen, um Strafprozessordnung und materielles Strafrecht IT-fit zu machen.“ Auch Michael Rohregger referiert im Lehrgang, und zwar zum Ablauf von Ermittlungsverfahren aus der Sicht der Praxis. Als Präsident der RAK Wien setzt er sich derzeit für die Einführung eines angemessenen Ersatzes von Verteidigungskosten ein.

Zum Lehrgang siehe auch Seite 46.

»Ibiza ist eine medienöffentliche Fundgrube für strafrechtliche Fragen.«

MICHAEL ROHREGGER
Rohregger Rechtsanwälte

»Mancher Vortrag entwickelt sich zum Dialog mit den Teilnehmenden.«

FARSAM SALIMI
Universität Wien

STEFAN PERNER UND MARTIN SPITZER

Mein schönster MANZ-Moment

„Rot!“ – Das erste Wort, das Stefan Perner und Martin Spitzer getrennt befragt zu MANZ einfällt, kommt wie aus der Pistole geschossen. Die Co-Autoren des Lehrbuchs zum Bürgerlichen Recht teilen auch einen gemeinsamen MANZ-Moment.



Foto: Severin Wurnig

Was ist das erste Wort, das Ihnen zu MANZ einfällt?

Perner: Rot.

Spitzer: Rot.

Wenn MANZ eine Person wäre, welches Kompliment würden Sie ihr machen?

Perner: Angesichts der Bücher vielleicht ein Kompliment, das man sonst eher nicht machen würde: Schön dick bist du!

Spitzer: Schaust gut aus für 175 Jahre!

Wenn MANZ eine Freundin oder ein Freund wäre, welchen Tipp würden Sie ihr oder ihm geben?

Perner: Nicht immer Rot tragen! Auch mal was anderes probieren.

Spitzer: Bleiben wir befreundet! Dann kommen auch weiter neue Bücher.

Wenn MANZ eine berühmte Person wäre, wem wäre sie ähnlich?

Perner: Alexander van der Bellen – staatstragend und groß.

Spitzer: Juristocat, der MANZ-Cartoon-Superheldin.

Was wünschen Sie MANZ für die nächsten 175 Jahre?

Perner: Genau den gleichen Erfolg wie in den letzten 175 Jahren.

Spitzer: Alles Gute!

Was war Ihr schönster MANZ-Moment?

Perner: Als ich unser gemeinsames Lehrbuch zum Bürgerlichen Recht das erste Mal in Händen hielt.

Spitzer: Ich habe ja fast jeden Tag einen schönen MANZ-Moment ... Der allerschönste war, als die für vier Jahre gedachte erste Auflage des Perner/Spitzer nach nur zwei Monaten vergriffen war.

Wie wird sich die juristische Ausbildung in den nächsten zehn bis 20 Jahren verändern?

Perner: Fragen wir dazu doch Prof. Spitzer, der ist als Programmdirektor für das Jusstudium an der WU zuständig!

Spitzer: Das ist eine Frage, die sich zurzeit wohl alle Universitäten stellen. In der Antike soll Archimedes seine geometrischen Figuren in den Sand gezeichnet haben, heute schreiben wir auf elektronischen Whiteboards. Aber ob nun mit oder ohne KI-Unterstützung – letztlich geht es darum, jungen Menschen ein Verständnis dafür mitzugeben, wie soziale Konflikte von der Rechtsordnung gelöst werden können. Und das ist zeitlos.



ÖJZ
Österreichische
Jurist:innenzeitung

Jahresabonnement 2024
16 Hefte

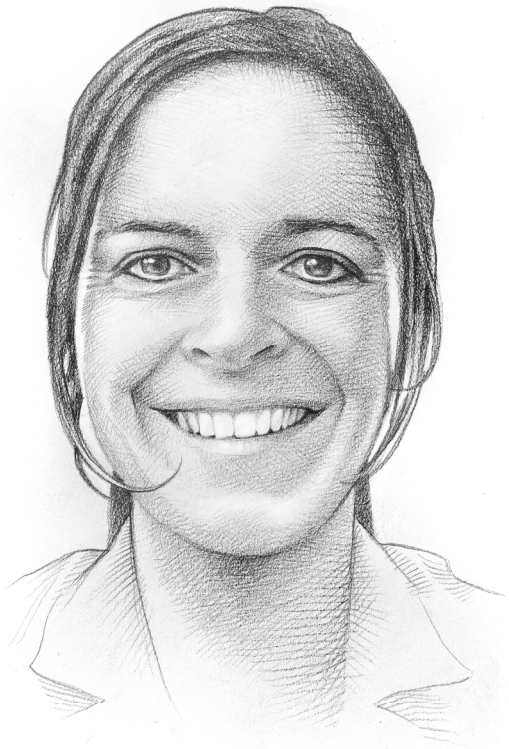
562,00 EUR
inkl. Abo (digital und Print) des ÖJA,
Österreichischen Juristischen Archivs
(inkl. MwSt. und Versand im Inland)

Kennenlernabonnement 2024
3 Hefte

15,00 EUR
(inkl. MwSt. und Versand im Inland)

Ihr Filter in Zeiten der Informationsflut

- der beste Überblick – Beiträge aus allen Rechtsbereichen
- höchste Aktualität
- kompakte Judikaturwiedergabe – die wesentlichen Entscheidungen aller nationalen Höchstgerichte und des EGMR
- das neue ÖJA mit besonders grundlegenden Beiträgen



Barbara Kammler

*ist Co-Autorin eines wichtigen
Lehrbuchs zum Arbeitsrecht.*

Wissen, wo der Schuh drückt

MANZ-Rot ist eine dominierende Farbe im JKU-Büro von Barbara Kammler. Die Vorstand-Stellvertreterin des Instituts für Recht der sozialen Daseinsvorsorge und Medizinrecht publiziert auch selbst im Verlag.

Manche Dinge lassen sich nicht planen, sie passieren einfach: Just zum Zeitpunkt des Interviews kommt der Bote mit dem Paket von MANZ ins Büro. Barbara Kammler nimmt die Buchlieferung entgegen und legt sie vor sich am Schreibtisch ab. Dort ist bereits eine Glückwunschkarte des Verlags aufgestellt, die der Vorstand-Stellvertreterin des Instituts für Recht der sozialen Daseinsvorsorge und Medizinrecht „Glitzernde Feiertage“ wünscht. Das Gespräch findet wenige Tage vor Weihnachten statt. Nebel verschluckt die Geräusche der nahen Baustelle, die Linzer Johannes Kepler Universität bekommt ein Parkhaus für die Studierenden und Lehrenden. Kammlers Büro befindet sich im dritten Stock des sogenannten Bankengebäudes am Unigelände. „Sonst schaue ich direkt auf den Campus“, erzählt sie. In den Bäumen draußen, die jetzt nur schemenhaft zu erkennen sind, werden im Frühling wieder die Vögel zwitschern. „Ich mag, dass es hier so grün ist“, meint Kammler. Bei ihr zu Hause im Mühlviertel scheint die Sonne, „aber es ist knackend kalt“. Ihren familiären und beruflichen Lebensmittelpunkt hat die Juristin nördlich der Donau, wo sich auch die Universität befindet.

VON AK BIS JKU

Aufgewachsen in St. Georgen an der Gusen, besuchte Kammler das BORG in Perg. „Ursprünglich wollte ich nach Wien, um Medizin zu

studieren.“ Dass der Beruf der Ärztin als wenig familienfreundlich gilt, schreckte sie jedoch ab. Also inskribierte sie Mathematik und Physik im Lehramtsstudium. Noch im ersten Semester begleitete sie eine ehemalige Schulkollegin zu einer juristischen Vorlesung, und sie biss an. „Das Lösen von Fällen, das Anwenden von Normen – all das hat mir sehr entsprochen, weil es analytisches Denken erfordert.“ Noch während des Studiums wurde sie als Studienassistentin von Universitätsprofessor Reinhard Resch am Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht tätig. Nach einem Gerichtspraktikum am Bezirksgericht Mauthausen und am Landesgericht Linz folgte sie dem Ruf der Arbeiterkammer. Fast ein Jahrzehnt lang, zwischen 2000 und 2010, arbeitete sie als Rechtsreferentin für die AK Linz. Der Ausflug in Beratung und Grundlagenarbeit für die Praxis befruchtet bis heute ihre wissenschaftliche Tätigkeit. „Es geht mir nicht um Parteinahme für die eine oder die andere Seite, seien es nun Arbeitnehmer oder Arbeitgeber. Aber bei wissenschaftlichen Fragestellungen hilft es, wenn man weiß, wo der Schuh drückt.“ Kammler versucht, eben jene Themen objektiv und neutral aufzuarbeiten, die in der Praxis eine Rolle spielen. Als Beispiel nennt sie Fragen der geminderten Arbeitsfähigkeit im Pensionsversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsrecht, das Thema ihrer bei MANZ erschienenen Dissertation. „In der Rechtsberatung hatten wir viele Fälle, die zwischen PVA und AMS im Kreis

»Um aktuelle Rechtsprobleme lösen zu können, braucht es das Zusammenspiel zwischen Wissenschaft und Praxis.«

BARBARA KAMMLER



QR-Code scannen und online lesen.

geschickt wurden. Für die Betroffenen war das furchtbar“, erinnert sie sich. Letztlich wurde das Gesetz abgeändert, „und zwar recht ähnlich, wie ich das in meiner Dissertation vorgeschlagen hatte“. Ob sie das auf ihre Anregung zurückführt? Kammler gießt Tee aus der dampfenden Thermoskanne nach und nimmt einen Schluck aus einer rosaroten Tasse, die sie mit beiden Händen zum Mund führt. Sie überlegt. „Ich würde nicht unbedingt von direktem Einfluss auf die Gesetzgebung sprechen. Aber es ist wichtig, solche Fragen an den Universitäten zu erörtern. Um aktuelle Rechtsprobleme früh zu erkennen und gute Lösungen dafür zu finden, braucht es ein Zusammenspiel zwischen Wissenschaft und Praxis.“

ARBEITSRECHT IN ACHTER AUFLAGE

Der Blick fällt auf die Bücherwand, die sich bis auf einige Aktenordner fast zur Gänze in MANZ-Rot präsentiert. „Auch ich selbst publiziere überwiegend bei diesem Verlag. Eine Ausnahme ist meine Rolle als Co-Autorin einer systematischen Darstellung des Gesundheits-

rechts, die im Verlag des ÖGB erschienen ist.“ Nahezu druckfrisch ist die achte Auflage des „Rechtstaschenbuch Arbeitsrecht“, die Kammler gemeinsam mit Institutsvorstand Reinhard Resch im Herbst 2023 herausgebracht hat. „Das Lehrbuch dient an der Universität als Prüfungsvorlage. Aufgrund des schnellleibigen Rechtsgebietes steckt in den Neuauflagen immer sehr viel Arbeit.“ Gleich neben dem Buchregal formen Post-its in Neonpink ein riesiges Herz. „Damit haben mich die Kolleginnen nach meiner Hochzeit überrascht“, erklärt Kammler. Im Mai hat sie geheiratet. Gemeinsam mit den Kindern aus jeweils erster Ehe wohnen sie und ihr Mann als große Patchworkfamilie in Kefermarkt. „Am Wochenende sind wir oft zu siebt.“ Dass der Gatte als selbständiger Rechtsanwalt in Freistadt arbeitet, schätzt die Juristin – eine weitere Rückkoppelung zwischen Wissenschaft und Praxis, diesmal innerhalb der eigenen Familie. „Es ist gut, einen juristisch vorgebildeten Diskussionspartner zu haben, der einen anderen Blickwinkel hat.“

[Publikationen von Barbara Kammler]



ArbVG Arbeitsverfassungsgesetz

Herausgeber:innen: Jabornegg/
Resch/Kammler
ISBN: 978-3-214-25513-8
Faszikelwerk in 3 Mappen
inkl. 68. Lfg. 2024; im Abonnement
zur Fortsetzung vorgemerkt
EUR 188,- inkl. MwSt.



Arbeitsrecht

Autor:innen: Kammler/Resch
ISBN: 978-3-214-25332-5
broschiert, XXXII, 426 Seiten,
8. Auflage 2023
EUR 54,30
inkl. MwSt.



Zeller Kommentar zum Öffentlichen Dienstrecht

Herausgeber: Reissner/Neumayr
ISBN: 978-3-214-25443-8
Faszikelwerk in 4 Mappen
inkl. 76. Lfg. 2023; im Abonnement
zur Fortsetzung vorgemerkt
EUR 338,- inkl. MwSt.



SHOP.MANZ.AT



Mehr (L-)Expertise für die ecolex

ecoLex-Leser:innen profitieren seit Kurzem von noch mehr fachlicher Expertise. Seit Ende des Vorjahres bereichern Beatrice Blümel und Heidemarie Paulitsch die Redaktion. Mit dem Bereich New Technologies & Digitalisierung sowie dem Wirtschaftsstrafrecht betreuen sie zwei brandneue Rubriken.

Vor rund drei Jahren übernahm KWR-Partner Thomas Rabl das Steuer bei der ecolex, dem Zeitschriften-Flaggschiff für Wirtschaftsrecht aus dem MANZ Verlag. Inhaltlich, optisch, aber auch personell hat sich seitdem viel getan. Das Printprodukt gedeiht, in der RDB Rechtsdatenbank werden die Fachbeiträge besonders häufig aufgerufen. Die Redaktion wuchs nach und nach auf zuletzt elf Personen inklusive Chefredaktion. Die jüngsten Neuzugänge brachten dabei gleich zusätzliche Themenbereiche in die ecolex ein. Gänzlich neu ist die Behandlung des Wirtschaftsstrafrechts, wofür mit Heidemarie Paulitsch (Paulitsch Law) eine ausgewiesene und höchst erfahrene Spezialistin gewonnen werden konnte. IT- und Digitalisierungsthemen spiegeln sich als Querschnittsmaterie zwar auch bisher in eingeschränktem Maße in der Zeitschrift wider. Nun aber bekamen sie eine

eigene Rubrik und mit Beatrice Blümel eine Redakteurin, die seit 2022 eben diesen Bereich (New Technologies & Digitalisierung) bei KWR leitet.

VON BAWAG BIS IBIZA

„Ich empfinde es als besondere Ehre, als Teil des Redaktionsteams meinen Beitrag zur ecolex zu leisten“, so Paulitsch. „Ich werde meine Erfahrungen aus der Praxis in die Zeitschrift einbringen.“ Einen ersten Eindruck konnten sich Leser:innen in den jüngsten beiden Ausgaben verschaffen. Für die Oktobernummer schrieb Paulitsch über Hausdurchsuchungen im Baukartellverfahren. Im Dezember wiederum fand sich in der ecolex ein Beitrag zum Milderungsgrund durch mediale Berichterstattung (anlässlich des Teichtmeister-Prozesses). Paulitsch: „Ich möchte Lesern einen Mehrwert bieten und die Beiträge möglichst



QR-Code scannen
und online lesen.

Heidemarie Paulitsch und Beatrice Blümel bereichern die Zeitschrift für Wirtschaftsrecht ecolex personell und inhaltlich.

praxisnah aufbereiten, gerade auch für jene, die nicht täglich mit Wirtschaftsstrafrecht zu tun haben.“ Schwer fasslich für die Allgemeinheit ist der Bereich, weil viele Verfahren (insbesondere das Strafprozessrecht betreffend) über die Ebene der Oberlandesgerichte nicht hinausgelangen und nicht veröffentlicht werden. „Als Strafverteidigerin hingegen darf man die Rechtsprechung in Absprache mit dem Mandanten publizieren.“ Für die April-Ausgabe befindet sich ein Themenschwerpunkt zur Korruptionsbekämpfung in Vorbereitung. Mit 1. September des Jahres 2023 trat das Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz 2023 in Kraft, mit dem Ziel, Lücken in den einschlägigen Gesetzen zu schließen und neue Bedrohungslagen im Strafrecht abzubilden. Die potenzielle Leserschaft fasst Paulitsch weit: „Die ecolex wird über den Kreis der Rechtsanwält:innen und Rechtsanwaltsanwärt:innen hinaus gelesen. So hat mir sogar einer meiner Mandanten, der die Rechtsabteilung eines Industrieunternehmens leitet, zum Eintritt in die Redaktion gratuliert.“ Ihr Interesse fürs Strafrecht und in weiterer Folge fürs Wirtschaftsstrafrecht entdeckte Paulitsch

Making of ... ecolex



Themenfindung

Bei der Festlegung der Themen und bei der Suche nach Autor:innen können H. Paulitsch und B. Blümel auf ihr Know-how in den jeweiligen Spezialgebieten wie auch auf ihre zahlreichen Kontakte zurückgreifen.



Recherche

Die neuen ecolex-Redakteurinnen verfügen über Publikationserfahrung, praktisches Erfahrungswissen und wissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen New Technologies & Digitalisierung sowie im Wirtschaftsstrafrecht.



Planung

Im Sinne einer ausgewogenen Gesamtplanung stimmen sich Paulitsch und Blümel regelmäßig mit Chefredakteur Thomas Rabl und den Redaktionskolleg:innen ab.



»Ich möchte Informationen mit Mehrwert praxisnah aufbereiten – auch für jene, die nicht täglich mit Wirtschaftsstrafrecht zu tun haben.«

HEIDEMARIE PAULITSCH
Paulitsch Law

vor fast zwei Jahrzehnten. „Als der Bawag-Prozess begann, war das etwas völlig Neues.“ Seitdem ist ein deutlicher Anstieg an Verfahren mit Bezug zum Wirtschaftsstrafrecht festzustellen. „Es wird sehr viel angezeigt und auch sehr viel in den Medien publiziert, was oftmals weitere Strafverfahren im politischen und wirtschaftlichen Bereich auslöst. Allein die Ibiza-Causa zieht gut ein Dutzend Ablegerverfahren nach sich.“ Nach Stationen bei Soyer, Wolf Theiss sowie bei Schönherr, wo sie den Bereich „Compliance & White Collar Crime“ und ein Beratungsteam im osteuropäischen Raum aufbaute, machte sich Paulitsch im Jahr 2016 selbständig. Mit ihrer Boutique-Kanzlei hat sich die erfahrene Anwältin und Vortragende ganz auf das Wirtschaftsstrafrecht spezialisiert. Die Tätigkeit ist über weite Strecken eine schreiberische, der Schritt zur redaktionellen Nebentätigkeit war daher naheliegend. „Mit meiner Kanzlei übernehme ich die Verteidigung bei großen wirtschaftsrechtlichen Causen. Die WKStA führt ihre Ermittlungen in der Regel sehr akribisch und die Akten können äußerst umfangreich sein.“ Schon in der Vergangenheit hat Paulitsch bei MANZ sowie speziell in der *ecolex* zu strafrechtlichen Themen publiziert. Bekannt ist sie darüber hinaus für ein Handbuch zu Hausdurchsuchungen aus ihrer Feder.

ACT FÜR ACT

Aus dem wissenschaftlichen Bereich kommt Beatrice Blümel, die sowohl an der Universität Wien als auch an der Sigmund Freud Privat-Universität lehrte. Ihre Leidenschaft für das wissenschaftliche Arbeiten entdeckte sie in ihrer Zeit als Universitätsassistentin *prae doc* bei Universitätsprofessor Christian Rabl. „Meine Forschungsschnittstelle lag im Bereich Erbrecht und Gesellschaftsrecht. Professor Rabl hat uns dabei oft positiv herausgefordert und das kritische Hinterfragen immer gefördert“, erinnert sie sich. Während ihrer Zeit als Universitätsassistentin war sie auch im Evidenzbüro des OGH tätig, danach wechselte sie ins Justizministerium. „Im Rahmen der österreichischen Ratspräsidentschaft konnte ich bei den Verhandlungen zur DSM-Richtlinie zum Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt und zur Online-SatCab-Richtlinie teilnehmen. Bei den Verhandlungen zur DSM-Richtlinie wurde auch schon intensiv über Bestimmungen zum Tax- und Data-Mining diskutiert – ein Bereich, der nun mit der KI-Verordnung in den Mittelpunkt gerückt ist.“ Ihre Konzipientenzeit absolvierte Blümel bei Herbst

Kinsky, wo sie verstärkt IT- und Datenschutz-Themen sowie Software-Recht behandelte – „eben jene Bereiche, die ich nun bei KWR betreuen und ausbauen darf“. Parallel dazu absolvierte sie einen postgradualen Master in Informations- und Medienrecht. An Themen für die *ecolex* herrscht kein Mangel, vieles kommt zurzeit aus der EU und ist in der Folge von den Mitgliedstaaten umzusetzen. Mit dem AI Act etwa wurde jüngst das umfangreichste KI-Gesetzeswerk der Welt beschlossen. Zum Digital Services Act wurde nach Ablauf der Begutachtungsfrist auch das DSA-Begleitgesetz veröffentlicht. Einen entsprechenden Schwerpunkt plant Blümel daher für die März-Ausgabe. In Kraft treten der Data Act und der Data Governance Act, beide EU-Regularien werden 2024 in der *ecolex* behandelt. Selbiges gilt für die NIS-II-Richtlinie, die hierzulande bis Oktober umgesetzt werden muss. „Und auch beim Cyber Resilience Act sieht es bezüglich einer Einigung im Trilogverfahren gut aus“, weiß Blümel. Spätestens seit der DSGVO ist der IT- und Datenschutzsektor stark EU-dominiert. „Man möchte die globalen Goldstandards setzen.“ Das kann man auch kritisch sehen. „In der Rechtsberatungsbranche spricht man von Überregulierung. Neben den bereits bestehenden rund 65 Verordnungen und Richtlinien auf dem Gebiet wurden in den letzten Jahren weitere 28 Gesetzesvorschläge auf die Zielgerade gebracht oder beschlossen und neun Legislativprojekte auf EU-Ebene angekündigt. Wie sich diese Regularien zueinander verhalten, ist zum Teil unklar, da Widersprüche bestehen und es scheint, als ob keine ausreichende Abstimmung vorgenommen wurde“, so die Expertin für IT-Recht. Umso wichtiger ist eine Fachzeitschrift, die all dies aufarbeitet und einordnet.

DAS ECOLEX-UNIVERSUM

Bereits bei der Übernahme der Chefredaktion schwebte Thomas Rabl die Schaffung eines *ecolex*-Universums vor, das über die Zeitschrift und die Online-Entsprechung in der RDB hinausgeht. Noch im ersten Halbjahr sollen *ecolex*-Seminare stattfinden, die Konzipient:innen für die Ausbildung angerechnet werden. Der erfolgreiche *ecolex*-Podcast wird neu gestartet. Zur ersten Folge können Rabl und Markus Schrom, MANZ-Programmmanager und Leiter der Fachzeitschriften, eine besondere Expertin begrüßen: *ecolex*-Redakteurin Beatrice Blümel spricht über die Legistik im Bereich der Digitalisierung.

»In der Rechtsberatungsbranche spricht man von Überregulierung im IT- und Datenschutz-Sektor auf EU-Ebene.«

BEATRICE BLÜMEL
Karasek Wietrzyk Rechtsanwältinnen



Reich-Rohrwig/Reich-Rohrwig/
Kinsky
Flexible Kapitalgesellschaft

2024.
ca. 420 Seiten. Geb.
ISBN 978-3-214-25556-5

ca. 98,00 EUR
inkl. MwSt.

Start-ups aufgepasst!

- Alles zu der neuen Kapitalgesellschaft im Überblick
- Von der Gründung bis zur Liquidation
- Mit Beispielen, Hinweisen und Tipps für die Praxis

GUNDOLF EDELBACHER

Endspurt vor dem Jahreswechsel

GSG – so lautet das MANZ-interne Kürzel für das Lager in der Gutheil-Schoder-Gasse. Gundolf Edelbacher leitet den Standort und die Logistik im 23. Wiener Gemeindebezirk.

Logistik- und Standortleiter
Gundolf Edelbacher:
„Gegenwärtig haben wir
rund 3.500 Einzeltitel
auf Lager.“



Foto: Severin Wurnig

Ausgerechnet der Advent, die vermeintlich stillste Zeit des Jahres, ist in Ihrem Bereich die arbeitsreichste Zeit. Wie das?

Edelbacher: Im Gegensatz zum herkömmlichen Buchhandel gibt es beim Verkauf juristischer Fachliteratur zwar kein klassisches Weihnachtsgeschäft, aber traditionell erscheinen vor dem Jahreswechsel besonders viele neue Titel.

Von rund 100.000 Paketen, die wir im Jahr versenden, gehen so binnen drei Arbeitswochen gut 10.000 Pakete raus. Im Dezember wurden allein mit den zwei neu erschienenen Rummelbänden mehr als 2.000 Stück versendet.

Mit Rücksicht auf meine Person findet dieses Gespräch „erst“ um 8 Uhr morgens statt. Sind Sie generell Frühaufsteher?

Edelbacher: Die Logistik ist ein frühes Geschäft. Mein Tagewerk beginnt spätestens um 6 Uhr, ab 7.30 Uhr ist der Standort voll besetzt. Bis 15 Uhr müssen die Pakete für Versanddienstleister wie Post und DPD vorbereitet sein.

Dafür bin ich entsprechend zeitig mit der Arbeit fertig. Neben sportlichen Betätigungen zählt Kochen zu meinen Hobbys. Wir sind ein großer Haushalt, wo fast jeden Tag frisch gekocht wird. Gestern Abend hatten wir zum Beispiel Esterházy-Rostbraten.

Sie haben das logistische Handwerkszeug von der Pike auf gelernt. Worin besteht die Herausforderung bei der Arbeit für MANZ?

Edelbacher: Ich habe ursprünglich ein Studium der Betriebswirtschaftslehre begonnen. Später war ich sowohl im Großhandel als auch in der produzierenden Industrie tätig. Vor meiner Tätigkeit für MANZ habe ich ein vollautomatisches Hochregallager mit 20.000 Palettenplätzen implementiert und betreut.

Die logistische Herausforderung bei diesem Standort liegt nicht an den Dimensionen oder am Lagerumschlag, sondern sie ist eher räumlicher Natur. Schließlich kommen Jahr für Jahr neue Titel hinzu, ohne dass ältere Werke aus dem Sortiment fallen.

Können Sie einige Eckdaten zur Gutheil-Schoder-Gasse nennen?

Edelbacher: Auf einer Grundfläche von 1.500 Quadratmetern lagern hier rund 800 Paletten bis auf eine Höhe von knapp sechs Metern. Jeder Einzeltitel ist sowohl im Palettenlager als auch in einem kleineren Kommissionierbereich vorrätig. In Summe handelt es sich um 3.500 Einzeltitel aus unserem eigenen Programm und von Fremdverlagen mit einer Gesamtanzahl von 380.000 Stück. Wir sind somit auch als Buchhändler im juristischen Bereich tätig. Mit zwei Lieferwägen – einem davon elektrisch – sind wir in ganz Wien unterwegs, um Kundinnen und Kunden zu beliefern, Bücher von anderen juristischen Fachverlagen abzuholen und unsere beiden Standorte in der Johannesgasse und am Kohlmarkt zu versorgen. Inclusive meiner Person zählt der Standort 16 Beschäftigte.

MANZ DIGITALISIERUNGSOFFENSIVE

NEU IN DER RDB.AT

[MANZ Digital



QR-Code scannen
und online lesen.

Rück- & Ausblick: Die MANZ Digitalisierungsoffensive

Information mit Innovation bietet die RDB Rechtsdatenbank. Beständig ausgeweitet werden RDB Keywords und Klausel-Bibliothek. Auch ein Immolexikon geht in Kürze live. Nach dem erfolgreichen RDB-Relaunch 2023 wird 2024 das Jahr der KI-unterstützten Recherche.

DER BAUSATZ FÜR DEN VERTRAG

Mit rechtssicheren Klauseln beinhaltet die RDB Rechtsdatenbank seit dem Vorjahr eine neue Dokumentenkategorie. Die Klauseln gewähren schnellen Zugriff zu Regelungen, die häufig bei bestimmten Vertragstypen verwendet werden, und unterstützen bei der effizienten Vertragserstellung. SimpleX-Doks-Gründer Christian Pindeus verfasste die Klauseln zu Unternehmens- und Gesellschaftsrecht. Deren sind nun rund 400 verfügbar, erst im Sommer 2023 kamen weitere Dokumente zu Anteilskaufvertrag, Unternehmenskaufvertrag und Gesellschaftervereinbarung hinzu. Noch vor dem Jahreswechsel wurden die ersten 90 Klauseln zum Zivilrecht, konkret allgemeine Verträge im Schuldrecht, freigeschaltet, ein Bereich, für den Rechtsanwalt Eric Heinke verantwortlich zeichnet. Hinzu kommen werden in den nächsten Monaten Dokumente zu Familienrecht (190 Klauseln), Bestand- und Liegenschaftsrecht (110) sowie für Lizenzverträge (60). Parallel dazu wird an Vertragsklauseln zum Arbeitsrecht gearbeitet. Für dieses Rechtsgebiet konnte der MANZ Verlag mit Andreas Tinhofer, Rechtsanwalt bei Littler Austria, einen ausgewiesenen Experten gewinnen. Einige Hundert Dokumente zu Dienstverträgen, Karenzvereinbarungen und Co werden voraussichtlich noch im ersten Halbjahr 2024 die Klausel-Bibliothek bereichern.

DER SCHLÜSSEL ZUR RDB

Vor zwei Jahren wurde das Projekt „RDB Keywords“ gestartet. „Mittlerweile zählen die Keywords zu den beliebtesten Dokumenten in der RDB“, erklärt Onlineproduktmanager Reinhard Bradatsch. „Sie sind sozusagen die Eintrittspforte in die Rechtsdatenbank.“ Ziel ist die schnelle Information zu juristischen Kernbegriffen. Die Begriffswelten unterschiedlicher Rechtsgebiete werden von Expert:innen kompakt erklärt – inklusive Querverweise für eine weitergehende Recherche. Kuratiert wird das Projekt von Thomas Ratka (Vize rektor der Donau-Universität Krems) und Roman A. Rauter (Rechtsanwalt bei MS legal), die die ersten 500 Begriffe aus dem Bereich des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts definiert und Herausgeber:innen und Autor:innen für weitere Rechtsbereiche namhaft gemacht haben. Inklusiv des Arbeitsrechts, das von Susanne Auer-Mayer und Andreas Tinhofer betreut wird, beinhaltet die RDB-Bibliothek per Ende 2023 rund 660 Keywords (Stand: Dezember 2023). Praktisches Detail: „Die Keywords zum Dienstvertrag beispielsweise leiten nicht nur zu weiterführender Literatur, sondern auch gleich zu den entsprechenden Vertragsbestandteilen in der Klausel-Bibliothek“, so Reinhard Bradatsch vom MANZ Verlag. Bis zum Sommer stehen weitere thematische Ergänzungen an. Die Bereichsherausgeber:innen Astrid Deixler-Hübner und Martin Schauer arbeiten bereits an den Keywords zu Familien- und Erbrecht.

ONLINE FORMATE VON FORMAT

Sie wächst und wächst, die „ON“-Bibliothek des MANZ Verlags. Den Anfang machte 2011 „ABGB-ON“, der Kommentar zum Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch von Andreas Kletečka und Martin Schauer wird regelmäßig online aktualisiert. Selbiges gilt für den StVO-ON von Gerhard Pürstl, der unabhängig von den Printauflagen aktuell gehalten wird. Noch druckfrisch ist „ZPO-ON“ der Herausgeber Paul Oberhammer und Georg Kodek. Weiterhin ausständig zum Zeitpunkt des Erscheinens des Kommentars zu Zivilprozessordnung und Jurisdiktionsnorm war die Umsetzung der Verbandsklagen-Richtlinie der EU. „Für derartige Aktualisierungen eignet sich das Onlineformat fantastisch“, erklärt Kodek. Neu ist das „Immolexikon“, das demnächst live geht. Herausgegeben wird dieses von den Expertinnen Julia Kainc und Andrea Reiber, die Begriffe aus dem Miet- und Wohnrecht kurz und prägnant erläutern. Für eine vertiefende Recherche sind Verlinkungen und Hinweise auf weiterführende Literatur inkludiert.

RELAUNCH DER RECHTSDATENBANK

Reibungslos ging Ende November ein groß angelegtes Upgrade der RDB über die Bühne – alles andere als selbstverständlich bei einem IT-Projekt dieser Dimension. „Die Rechtsdatenbank wurde noch übersichtlicher und ist nun auch für mobile Endgeräte optimiert“, erläutert RDB-Produktmanager Alexander Feldinger. „Dank erweiterter und verbesserter Suchoptionen finden Nutzerinnen und Nutzer in kurzer Zeit zu gewünschten Informationen. Dazu kommt eine Vielzahl neuer Komfortfunktionen.“ Andreas Tinhofer, Herausgeber der RDB Keywords und der Klauseln zum Arbeitsrecht, gratuliert: „Die neue RDB sieht modern aus. Besonders praktisch finde ich die Option, in den zuletzt aufgerufenen Dokumenten weiterzulesen.“ An einzelnen Schräubchen wird nun noch gedreht. „Aufgrund des User-Feedbacks arbeiten wir unter anderem an einer Optimierung der Treffer aus dem Bereich des EU-Rechts bei der Nutzung der klassischen Suchfunktion.“ Noch im ersten Quartal wird zudem eine Werksuche angeboten. Dabei soll es möglich sein, die Treffer auf die Nennung bestimmter Gesetze innerhalb eines Werks einzuschränken.

»RDB Keywords dienen als Eintrittspforte in die Rechtsdatenbank und sind mit Literatur und Klausel-Bibliothek verlinkt.«

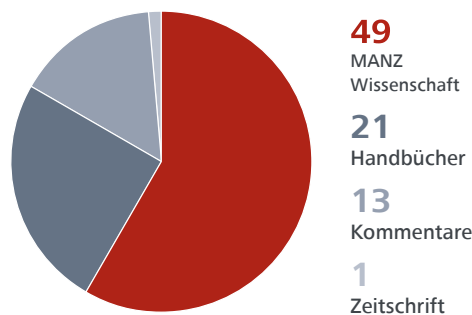
REINHARD BRADATSCH
MANZ Verlag

KEIN WEG ZURÜCK AUS DER ZUKUNFT

MANZ hat 2023 als erster juristischer Fachverlag in Österreich den Weg für die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Rechtsrecherche geebnet. Im „MANZ-KI-Labor“ wurde von mehr als 500 Jurist:innen „RDB Genjus“, ein auf GPT basierender Rechercheprototyp mit ausschließlich juristischen Inhalten, getestet. Das Ziel dieses Tests war es, die Anwender:innen selbst den Einsatz von generativer KI im Rechtsbereich bewerten zu lassen. Produktmanager Alexander Feldinger berichtet, dass die zahlreichen positiven Rückmeldungen und konstruktiven Verbesserungsvorschläge MANZ in der Weiterentwicklung des Systems bestärkt haben. Mehr als 80 Prozent der Tester:innen konnten sich gemäß einer Umfrage vorstellen, ein solches Rechtersystem auch in Zukunft zu nutzen. Generative Sprachmodelle werden die Rechtsrecherche revolutionieren, indem sie das Extrahieren komplexer Informationen aus großen Datenmengen vereinfachen und deren Zusammenfassung in verständlicher Sprache ermöglichen. Ihre Anwendung im juristischen Bereich ist jedoch nicht ohne Herausforderungen. Feldinger zufolge müssen die Modelle für den täglichen Gebrauch mit zusätzlichen Informationen und Kontext angereichert werden. Dies beinhaltet das Hinzufügen spezifischer Metadaten, die den Kontext und die Bedeutung der Informationen klären, sowie das Verknüpfen dieser Informationen, um Zusammenhänge zu erkennen und relevante Daten schnell zu finden. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Zankl kümmert sich als rechtswissenschaftlicher Leiter des MANZ KI-Labors um die Details der rechtlichen Rahmenbedingungen für den Einsatz von KI im Rechtsbereich. MANZ treibt die Arbeit an all diesen Themen mit Hochdruck voran. Ein baldiger zusätzlicher Test des weiterentwickelten „RDB Genjus“-Prototyps mit Kund:innen sowie schließlich dessen Produktiveinsatz sind ambitionierte Ziele für das Jahr 2024, so Feldinger.

Rechtsdatenbank mit Frischegarantie

Zahlreiche MANZ-Werke wurden 2023 neu in die RDB Rechtsdatenbank aufgenommen.



(Quelle: rdb.at)



RDB Genjus Tipp:

Vertragsentwurf per Drag & Drop? Rechtssicher und effizient lassen sich Verträge mithilfe der Klausel-Bibliothek der RDB Rechtsdatenbank erstellen.

Neu in der Rechtsdatenbank

Vom 1. November bis 31. Dezember 2023

NEU: 7 Publikationen,

10 MANZ Wissenschaft-Werke,

84 Klauseln und 53 RDB Keywords



KOMMENTARE

GISCH

ARB

Stand 1. Mai 2023 (versdb.com)

KNYRIM

DGA – Data Governance Act

Stand 30. November 2023 (MANZ Verlag)

LÖSCHNIGG/MELZER (HRSG)

Angestelltengesetz

Stand 1. Juni 2021 (ÖGB Verlag)



KODEK/OBERHAMMER (HRSG)

ZPO-ON

Stand 9. Oktober 2023 (MANZ Verlag)

MANZ WISSENSCHAFT

SEISER

Sanierung und Abwicklung von Banken

Stand September 2023 (MANZ Verlag)

Verhandlungen des

21. Österreichischen Juristentages 2022

Band II/2, III/2, IV/2 und V, Stand Mai 2022 (MANZ Verlag)

HANDBÜCHER

ANDREJEWSKI/KRAUSE/VON HESBERG (HRSG)

ESG

Stand 1. Juli 2023 (dfv)

EMBACHER

Basiswissen Immobilienverwaltung

3. Auflage, Stand 1. September 2023 (MANZ Verlag)



EHRKE-RABEL/GUNACKER-SLAWITSCH (HRSG)

Rechtsmittelverfahren in Abgabensachen

2. Auflage, Stand 1. Juni 2023 (MANZ Verlag)

117 Erfolgspublikationen, die sich sehen lassen können!

RDB: Erstklassige neue Inhalte im Jahr 2023

Mit mehr als 700 verfügbaren Publikationen von MANZ und erstklassigen Verlagspartnern – davon 97 neu hinzugefügten Titeln sowie RDB Keywords und Klauseln im Jahr 2023 – ist die RDB Rechtsdatenbank weiterhin Ihre erste Wahl für aktuelle und zuverlässige Rechtsinformationen.



23

neue Kommentare

HIGH-
LIGHTS

KNYRIM

DGA – Data Governance Act

(MANZ Verlag)

KODEK/OBERHAMMER (HRSG)

ZPO-ON

(MANZ Verlag)



34

neue Handbücher

HIGH-
LIGHTS

NATTERER

Lebensmittelrecht

(MANZ Verlag)

STEINER/NEUBERT/STÜCKLER

Handbuch Personengesellschaften

(MANZ Verlag)



11

neue Zeitschriften

HIGH-
LIGHTS

ÖJA

**Österreichisches
Juristisches Archiv**

(MANZ Verlag)

IWRZ

**Zeitschrift für Internationales
Wirtschaftsrecht**

(Nomos)



49

neue Titel in MANZ Wissenschaft



254

neue Klauseln



254

neue Keywords

Updates in der Rechtsdatenbank

Vom 1. November bis 31. Dezember 2023.
28 Werke für Sie auf dem neuesten Stand!
Hier finden Sie eine Auswahl davon.



KOMMENTARE

FASCHING/KONECNY (HRSG)

Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen

Band V/3, 3. Auflage, Stand 1. September 2023 (MANZ Verlag)

HANDIG/HOFMARCHER/KUCSKO (HRSG)

urheber.recht

3. Auflage, Stand 1. August 2023 (MANZ Verlag)

KLETEČKA/SCHAUER (HRSG)

ABGB-ON

inkl. 47. und 48. Update, Stand 15. September 2023
(MANZ Verlag)

PRADER/PITTL

Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz

2. Auflage, inkl. Update 2.05, Stand 1. Oktober 2023
(MANZ Verlag)



RUMMEL/LUKAS/GEROLDINGER (HRSG)

ABGB

inkl. Teilband IPR I + II, Stand 1. März 2023 (MANZ Verlag)

MUSTER UND FORMULARE

HEINKE

Schriftsätze im Zivilprozess

9. Auflage, Stand 1. August 2023 (MANZ Verlag)

HANDBÜCHER

HOFBAUER/KRAMMER/SEEBACHER

Lohnsteuer 2024

Stand 1. November 2023 (MANZ Verlag)

SAMMLUNGEN

PFIEL (HRSG)

MietSg – Sammlung Mietrechtliche Entscheidungen

inkl. Band LXXIV, Stand 2022 (MANZ Verlag)



Alle Informationen und Updates finden Sie auf

 rdb.manz.at

STRAFRECHT

ÖFFENTLICHES RECHT

ZIVILRECHT

WIRTSCHAFTSRECHT

STEUERRECHT

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

STUDIUM UND PRAXIS

SACHBUCH, FACHBUCH

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

MANZ Neuerscheinungen





Produktstrafrecht

Ob Contergan, mangelhafte Implantate, verunreinigte Arznei- oder Lebensmittel – viele Produkthaftungsfälle sind nicht nur zivilrechtlich, sondern auch **strafrechtlich relevant**. Dieses Werk bietet ein umfassendes Verständnis strafrechtlicher Produktverantwortlichkeit.

Es behandelt insb.

- **Grundlagen** und den **Gegenstand** strafrechtlicher Produktverantwortlichkeit,
- die einschlägigen **Tatbestände** bei **mangelhafter Herstellung** und beim **Vertrieb mangelhafter Produkte** (StGB und Nebenstrafrecht),
- die strafrechtliche Verantwortlichkeit für **Produktfehler** (Sorgfalts- und Rückrufpflichten, Verantwortlichkeit bei Gremienentscheidungen etc.),
- die Bedeutung der **Verbandsverantwortlichkeit** im Produktstrafrecht sowie
- **strafprozessuale Fragen** (insb. im Adhäsions- und Privatanklageverfahren).

STRAFRECHT

Autor: Stricker

ISBN: 978-3-214-25413-1
gebunden, XLIV, 514 Seiten,
2024

EUR 104,-

inkl. MwSt.



Wiener Kommentar zum StGB

Laufende Ergänzungslieferungen zum StGB und zu allen strafrechtlich relevanten Nebengesetzen bieten sachkundig fundierte Kommentierungen für alle Anforderungen des täglichen Berufsalltags.

Aktualisiert wurden diesmal beim Hauptgesetz:

§§ 96–98 StGB, Eder-Rieder: Schwangerschaftsabbruch

§§ 146–148 StGB, Kirchbacher/Sadoghi: Betrug

Bei den Nebengesetzen:

§§ 1–7 StVG, Pieber

§§ 133–152a, Pieber

§§ 157–180 StVG, Pieber

STRAFRECHT

Herausgeber: Höpfl/Ratz

ISBN: 978-3-214-25523-7

Faszikelwerk in 9 Mappen,
inkl. 328. Lfg. 2024;

im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 765,- inkl. MwSt.



Wiener Kommentar zur StPO

Über 5000 Seiten Verfahrens-Expertise der renommiertesten österreichischen Strafrechtler:innen

Aktualisiert wurde diesmal das Rechtsmittelverfahren:

Vor 280–296a; § 280, Ratz

§ 281 (allgemein), Ratz

§ 281 Abs 1 Z 1 und 1a, Ratz

§ 281 Abs 1 Z 2 und 3, Ratz

§ 281 Abs 1 Z 4, Ratz

§ 281 Abs 1 Z 5–8, Ratz

§ 281 Abs 1 Z 9–11, Abs 2 und 3, Ratz

§§ 281a–288a, Ratz

§§ 289–296a, Ratz

§§ 344–351, Ratz

§§ 447–490, Bauer/Ratz

STRAFRECHT

Herausgeber: Fuchs/Ratz

ISBN: 978-3-214-25541-1

Faszikelwerk in 6 Mappen,
inkl. 385. Lfg. 2024;

im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

ca. EUR 498,-

inkl. MwSt.

STRAFRECHT

Herausgeber: Dannecker/Meyer**ISBN:** 978-3-214-25383-7

broschiert, 212 Seiten,

2023

EUR 65,79

inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Wieser**ISBN:** 978-3-214-25545-9

Loseblattwerk in 1 Mappe

inkl. 99. Erg.-Lfg. 2024

EUR 199,- inkl. MwSt.Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.**EUR 99,-** inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

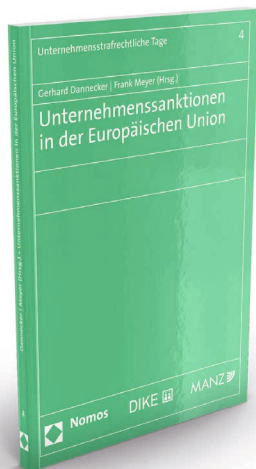
Autor: Martin K. Greifeneder**ISBN:** 978-3-214-25351-6

broschiert, XXVI, 204Seiten,

2024

EUR 58,-

inkl. MwSt.



Unternehmenssanktionen in der Europäischen Union

Der Tagungsband enthält die zentralen Beiträge der 7. Unternehmensstrafrechtlichen Tage. Die Tagung behandelte **Grundlagenfragen und neueste Entwicklungen** im Unternehmenssanktionsrecht der Europäischen Union. Bei den Unternehmensstrafrechtlichen Tagen werden die Probleme nicht nur aus strafrechtlicher Perspektive beleuchtet, sondern im intradisziplinären Diskurs zwischen Straf-, Zivil-, öffentlichem Recht und Europarecht erörtert, und zwar zwischen Vertreter:innen der Rechtswissenschaft, der Richterschaft, der Verwaltung und der Anwaltschaft aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.



Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

Der „Schöpfer“ ist DIE Gesetzessammlung mit dem gesamten öffentlichen Rechtsbestand: alle wichtigen Haupt- und Sondergesetze in einem Band, fachkundig redigiert, stets auf aktuellem Stand.

Die 99. Lieferung bringt das Werk insgesamt auf den Stand **1.10.2023**.

Die Textsammlung enthält über 300 der wichtigsten Bestimmungen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts des Bundes, vor allem aus den Bereichen Verfassungsrecht und Behördenorganisation, Verwaltungsverfahren, Finanzwesen, innere Verwaltung, Wehrrecht, europarechtliche Vorschriften uvm.



Instanzenzüge nach Art 94 Abs 2 B-VG im verfassungsrechtlichen Gesamtsystem

Die Einführung des Art 94 Abs 2 B-VG bildet einen Nebenschauplatz der Verwaltungsgerichtsbarkeitsnovelle, dieses Werk ist ein Schritt in Richtung der weiteren Aufarbeitung und des Gewinns eines umfassenden Bildes der Einpassung dieser Verfassungsbestimmung in den verfassungsrechtlichen Gesamtkontext. Es behandelt u.a. folgende Themen:

- Die Relation zwischen den Instanzenzügen gem Art 94 Abs 2 B-VG zur Verwaltungsgerichtsbarkeit erster Instanz iSd Art 129 ff B-VG
- Unterscheidet sich die althergebrachte Konstruktion sukzessiver Zuständigkeiten von Instanzenzügen gem Art 94 Abs 2 B-VG?
- Die kompetenzrechtlichen und rechtsstaatlichen Grenzen bei der Einführung und Ausgestaltung von Instanzenzügen



Der DatKomm

Ihr Vorteil: Das Wesentliche zum Datenschutz an einem Ort. Regelmäßige Aktualisierungen Print und online!

Jetzt DSGVO und DSG komplett enthalten!

Aktualisierung:

- Art 37–39: Datenschutzbeauftragter: Aufgaben, Benennung, Weisungsfreiheit
- Art 88: Datenschutz im Beschäftigungskontext; neu: Whistleblowing-Systeme
- Art 89: Ausnahmen für Forschung und Archive
- Art 90: Datenschutz und Geheimhaltungspflichten

Neu:

- Anhang III: neue Checklisten Whistleblowing und Internationaler Datenverkehr

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Knyrim
ISBN: 978-3-214-25509-1
 Faszikelwerk in 3 Mappen
 inkl. 76. Lfg. 2023;
 im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt

EUR 248,-
 inkl. MwSt.



Lieferkettenverantwortlichkeit: Wieso – woher – wohin

„Lieferkettenverantwortlichkeit“ ist in aller Munde. In der aktuellen Diskussion scheint es dabei mehr um das **Wohin** zu gehen, während die Frage, **wieso** es überhaupt so etwas wie eine Lieferkettenverantwortlichkeit geben soll, und jene nach dem **Woher** geringere Aufmerksamkeit finden. Das Werk beleuchtet **alle drei Fragen**. Es will **Grundfragen** einer solchen Lieferkettenverantwortlichkeit – im völkerrechtlichen Kontext und im Lichte der dogmatischen Grundprinzipien des geltenden Rechts – untersuchen und andererseits den **EU-Richtlinienvorschlag** zur Lieferkettenverantwortlichkeit darstellen sowie **Folgefragen** aufbereiten. Dazu kommt eine **strafrechtliche Abrundung** des Themas.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Lewisch
ISBN: 978-3-214-25489-6
 broschiert, VIII, 192 Seiten,
 2023

EUR 48,-
 inkl. MwSt.



GewO – Gewerberecht

Der Loseblattkommentar schafft Ordnung im Gewerbe. Durch gezielte Anmerkungen zu fraglichen Gesetzesstellen gelingt es besonders gut, auf Detailprobleme einzugehen.

Jetzt mit der 21. Ergänzungslieferung:

- Alle Neuerungen der GewO-Novellen 2022, u.a. zur Marktüberwachung
- Umfasst auch die neuen Bestimmungen zur **Gewerbelegitimation** mit den entsprechenden **Strafbestimmungen**
- Die erste Tranche der neuen Meisterprüfungsverordnungen

ÖFFENTLICHES RECHT

Autorinnen: Paliege-Barfuß/
 Lechner-Hartlieb
ISBN: 978-3-214-25043-0
 Loseblattwerk in 4 Mappen
 inkl. 21. Erg.-Lfg. 2023;
 im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt

EUR 498,- inkl. MwSt.



Weingesetz

Mit dem Juridica Loseblattkommentar haben Sie

- die **einzige kommentierte Ausgabe des Weingesetzes**,
- eine umfassende Darstellung des **gesamten Weinrechts inklusive aller Verordnungen**,
- die einzige Weingesetzausgabe **mit den neuen EU-Bestimmungen**.

Mit

- **ausführlicher Kommentierung** von renommierten Autor:innen;
- **nützlichen Hinweisen** für die Anwendung in der Praxis;
- den wichtigsten höchstgerichtlichen **Entscheidungen**.

Im Rahmen der 7. Ergänzungslieferung erfolgt eine Aktualisierung

- des **Weingesetzes** aufgrund der BGBl I 2018/32, I 2019/48 und I 2023/91 sowie
- zahlreicher **Verordnungen**.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autoren: Mraz/Schroll/Schmid

ISBN: 978-3-214-25390-5

Loseblattwerk in 1 Mappe

inkl. 7. Erg.-Lfg. 2023;

im Abonnement zur

Fortsetzung vorgemerkt

EUR 150,- inkl. MwSt.



Das neue österreichische Vertragsbedienstetengesetz

Die 33. Ergänzungslieferung aktualisiert **das gesamte VBG** auf den Stand der **2. Dienstrechts-Novelle 2022** (BGBl I 2022/205) und der **Sanierung der Vordienstzeiten-Anrechnung** (BGBl I 2023/137) mit u.a. folgenden Neuerungen:

- Attraktivierung der Einstiegsentlohnung in den Entlohnungsschemata v und h
- Neuordnung des Verwaltungspraktikums
- Gleichstellung von Teilzeitbeschäftigten hinsichtlich der Abgeltung von Mehrdienstleistungen

Ebenfalls berücksichtigt wurden die Anpassungen aufgrund des **HinweisgeberInnenschutzgesetzes** (BGBl I 2023/6) und des **COVID-19-Überführungsgesetzes** (BGBl I 2023/69).

ÖFFENTLICHES RECHT

Autorin: Steininger

ISBN: 978-3-214-25451-3

Loseblattwerk in 1 Mappe

inkl. 33. Erg.-Lfg. 2023;

im Abonnement zur

Fortsetzung vorgemerkt

EUR 145,- inkl. MwSt.



Grundverkehrsgesetze

Der Praxiskommentar enthält

- einen Überblick über die **gesamtosterreichischen Bestimmungen**,
- **alle neun Grundverkehrsgesetze Österreichs** samt relevanten Nebenbestimmungen,
- Entscheidungen der Behörden und (Höchst-)Gerichte,
- praxisdienliche Anmerkungen, Eingabemuster.

Mit der **53. Ergänzungslieferung** wird der **Abschnitt Steiermark** auf den aktuellen Stand der **Novelle LGBl 2023/79** gebracht, welche u.a. folgende Themen behandelt:

- Präzisierung der Begriffe wie land- und forstwirtschaftliches Grundstück, Landwirt und landwirtschaftlicher Betrieb;
- Klarstellung der Genehmigungsvoraussetzungen;
- Anpassung der Bestimmungen über den Erwerb von Todes wegen;
- Aufnahme weiterer Vorbehaltsgemeinden und vieles mehr.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autor:innen: Lienbacher/Müller/

Putz/Schöffmann/Schön/

Walzel v. Wiesentreu/Wiesinger/

Wischenbart

ISBN: 978-3-214-25442-1

Loseblattwerk in 3 Mappen

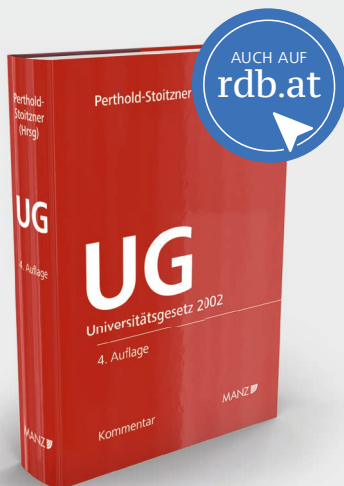
inkl. 53. Erg.-Lfg. 2024;

im Abonnement zur

Fortsetzung vorgemerkt

EUR 240,- inkl. MwSt.





ÖFFENTLICHES RECHT

UG – Universitätsgesetz 2002

38 Novellen in den letzten 20 Jahren belegen die **Lebendigkeit des Hochschulrechts** und zeigen, dass dieses immer wieder neue rechtsdogmatische Fragen aufwirft. Die **4. Auflage** des Kommentars zum Universitätsgesetz 2002 (UG) bietet Ihnen eine Stütze und bringt in **bewährter Manier** die gesetzlichen Grundlagen des akademischen Betriebs näher. Es enthält das österreichische Universitätsrecht in einer ausgewogenen Mischung aus **praktischer Lösungsorientierung** und **wissenschaftlichem Tiefgang**:

- das **UG 2002** auf Stand der **letzten Änderungen** durch BGBl I 2023/52,
- Kommentierung des **universitären Verfassungsrechts** (Art 81c B-VG),
- inklusive Auswertung der **parlamentarischen Materialien**, bisher ergangener **Judikate** und einschlägiger **Literatur**

Herausgeberin:

Perthold-Stoitzner

ISBN: 978-3-214-25262-5

gebunden, ca. XXXII, 828 Seiten,
4. Auflage 2024

DIE HERAUSGEBERIN:

Dr.ⁱⁿ **Bettina Perthold-Stoitzner**, ao. Universitätsprofessorin an der Universität Wien, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht

ca. **EUR 198,-**

inkl. MwSt.



ZIVILRECHT

Gerichtsgebühren 2024 – Tabellen und Richtlinien

Die 22. Auflage enthält die **Tabellen der Gerichts- und Justizverwaltungsgebühren** idF des Gesellschaftsrechtlichen Mobilitätsgesetzes (GesMobG, BGBl I 2023/78) und des Gesellschaftsrechts-Änderungsgesetzes 2023 (GesRÄG 2023, BGBl I 2023/179) sowie **Vollzugsgebühren und Vergütungen** der Gerichtsvollzieher idF der **Gerichtsvollzieher-Vergütungs-Novelle 2023** (GVV-Nov 2023, BGBl I 2023/136).

Darüber hinaus beinhaltet sie in bewährter Weise die in der täglichen Praxis äußerst wichtigen **Richtlinien des BMJ zum Gebühren- und Einbringungsrecht**. Bis jetzt liegen neun Richtlinien vor:

- GGG-Richtlinien
 - Tarifpost 4
 - Tarifpost 5 und 6
 - Tarifpost 7
 - Tarifpost 8
 - Tarifpost 9 – gebührenauslösender Tatbestand
 - Tarifpost 9 – Bemessungsgrundlage
 - Tarifpost 9 – Ermäßigung und Befreiung
- GEG-Richtlinien I, II und III

Alle wichtigen Beträge und Bemessungsgrundlagen sind übersichtlich dargestellt und **sofort griffbereit**.

Autor: Dokalik

ISBN: 978-3-214-25524-4

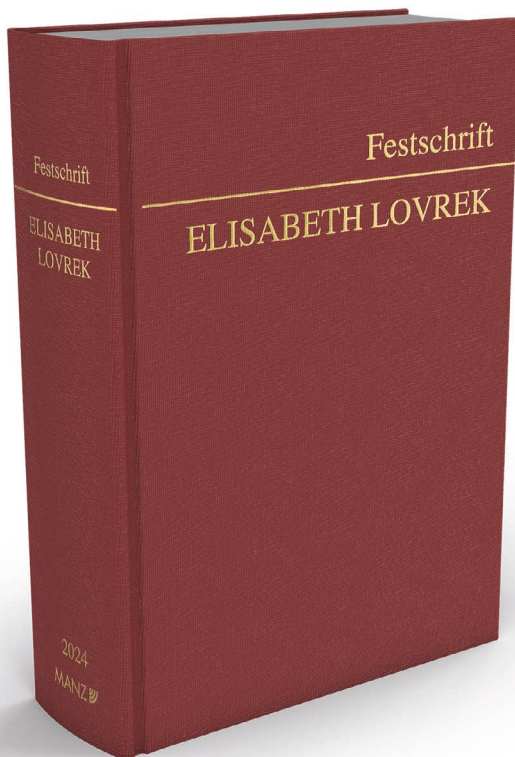
broschiert, 210 Seiten,
22. Auflage 2024

DER AUTOR:

Dr. **Dietmar Dokalik** ist Leiter der für das Gerichtsgebührenrecht zuständigen Abteilung im BMJ.

EUR 42,-

inkl. MwSt.



Herausgeber Konecny/Musger/Neumayr/Spitzer
ISBN 978-3-214-25217-5
Reihe Festschrift
Format Leinen
Umfang XVIII, 974 Seiten,
 2024

PREIS

EUR 228,-
 inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

Festschrift Elisabeth Lovrek

Anlässlich des **65. Geburtstags** von Hon.-Prof.ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ **Elisabeth Lovrek**, die von 2018 bis 2023 Präsidentin des Obersten Gerichtshofs war, widmen sich die Autor:innen in ihren Beiträgen dem wissenschaftlichen Wirkungsbereichs der Jubilarin. Die Autor:innen beschäftigen sich in ihren Beiträgen daher mit dem gesamten **Zivil- und Zivilverfahrensrecht**, insb. mit dem **Insolvenz- und Mietrecht**. Themen zum Stiftungsrecht, Bankrecht, Erbrecht, Verbraucherrecht und Strafrecht, aber auch aktuelle Themen der Digitalisierung und Amtshaftung lassen diese Festschrift zu einer spannenden und abwechslungsreichen Sammlung werden.

92 Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis behandeln in **83 Beiträgen** aktuelle Themen aus dem breiten Spektrum der Interessenbereiche der Jubilarin und nehmen insb. auch Bezug auf das **Wirken von Elisabeth Lovrek** im Bereich des **Justizmanagements** und dessen Modernisierung.

DIE HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. i.R. Dr. **Andreas Konecny** war von 1993 bis 2022 Professor im Institut für Zivilverfahrensrecht der Universität Wien. Er ist Herausgeber u.a. von Fasching/Konecny, Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen³. Zahlreiche Publikationen und Vorträge insb. zum Insolvenzrecht, Zivilprozessrecht und einstweiligen Rechtsschutz. Dr. **Gottfried Musger** ist Richter des Obersten Gerichtshofs. Dr. **Matthias Neumayr** war bis 2023 Vizepräsident des Obersten Gerichtshofs und ist Universitätsprofessor für Zivilrecht an der JKU Linz. Dr. **Martin Spitzer** ist Universitätsprofessor für Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht an der WU Wien.





Herausgeber:innen Fuhrmann/Lang
ISBN 978-3-214-25239-7
Reihe Handbuch
Format broschiert
Umfang ca. 250 Seiten,
2024

auch als Onlinewerk verfügbar

PREIS

ca. EUR 58,-
inkl. MwSt.

STEUERRECHT

Grunderwerbsteuer in Beispielen

Die Grunderwerbsteuer begegnet uns in unterschiedlichsten Lebensbereichen – beim Erwerb eines Baugrundes, einer Eigentumswohnung über betrieblich genutzte Grundstücke bis zur Erbschaft oder Schenkung von Immobilien. Das Handbuch arbeitet diese verschiedensten Fälle in 18 Kapiteln und **über 100 Beispielen** auf und stellt den jeweiligen Beispielfragen jeweils detaillierte Lösungen – oft veranschaulicht durch **grafische Abbildungen** – gegenüber.

Aus dem Inhalt:

- Übertragungen auf Grundlage eines Rechtsgeschäfts
- Übertragung auf Grundlage der Abtretung der Rechte aus einem Kaufanbot
- Änderungen im Gesellschafterbestand von Personengesellschaften
- Befreiungen in der GrESt
- Sonderfragen bei Übertragungen innerhalb der Familie
- Baurecht und Grunderwerbsteuer
- Rückabwicklung von Erwerbsvorgängen
- u.v.m.

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Mag.^a **Karin Fuhrmann** ist Steuerberaterin und Partnerin bei TPA. Sie berät primär in den Bereichen Immobilienwirtschaft, Bauherrenmodelle, Investitions- und Finanzierungsmodelle sowie Umgründungen und Strukturierung von Transaktionen.

Dr. **Gunther Lang** ist Steuerberater und Partner bei TPA. Er ist Spezialist für Immobilienbesteuerung und Konzernsteuerrecht sowie Due-Diligence-Prüfungen und betreut große nationale und internationale Immobilienkonzerne.

STEUERRECHT

Autoren: Kramer/Seebacher

ISBN: 978-3-214-25444-5
broschiert, XXVI, 660 Seiten,
44. Auflage 2023

EUR 66,- inkl. MwSt.

Im Abonnement

EUR 52,80 inkl. MwSt.

STEUERRECHT

Autor:innen: Loukota/
Jirousek/Schmidjell-Dommes/
Daurer

ISBN: 978-3-214-25502-2
Loseblattwerk in 7 Mappen
inkl. 49. Erg.-Lfg 2024

EUR 498,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 398,- inkl. MwSt.

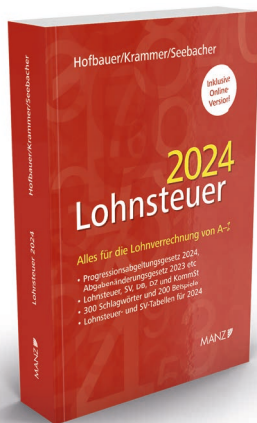
RECHNUNGSWESEN

Autoren: Rohatschek/Fröhlich

ISBN: 978-3-214-25382-0
broschiert, XVIII, 376 Seiten,
6. Auflage 2023

EUR 74,-

inkl. MwSt.



Lohnsteuer 2024

Das Handbuch **Lohnsteuer 2024** bietet in der 44. Auflage **verlässliche praxisorientierte und kompakte Informationen** zu Lohnsteuer, SV und Lohnnebenkosten.

Finden Sie in bewährter Qualität alle wesentlichen Informationen zu den Neuerungen u.a. aufgrund des

- **Progressionsabgeltungsgesetzes 2024**
- Abschaffung der kalten Progression – alle Werte und Maßnahmen 2024;
- **Start-Up-Förderungsgesetzes;**
- **Gemeinnützigkeitsreformgesetzes 2023.**

Mit **aktueller Judikatur** und LStR-Wartungserlass 2023 sowie mit **Lohnsteuertabellen** (Taglohn, Monatslohn, Pensionsbezug), **Brutto-Netto-Tabellen** und **SV-Tabellen für 2024** in bewährter Qualität.



Internationales Steuerrecht

Das bewährte Loseblattwerk bietet eine **systematische und tiefgehende Kommentierung** zum **gesamten Internationalen Steuerrecht**.

Das renommierte Autorenteam hat mit der 49. Ergänzungslieferung unter anderem

- zahlreiche Doppelbesteuerungsabkommen aktualisiert,
- das EU-Amtshilfegesetz überarbeitet und
- die Bestimmungen für internationale Organisationen auf aktuellen Stand gebracht.



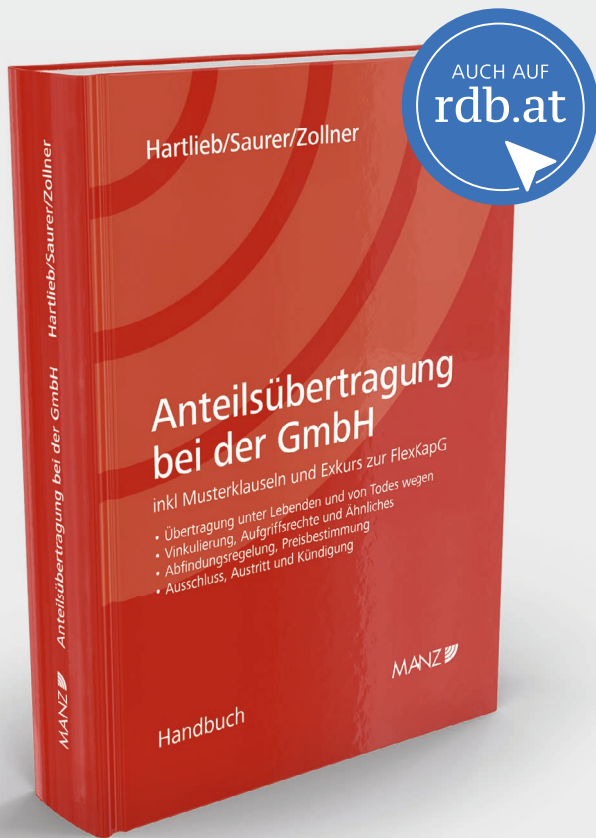
Rechnungslegung nach IFRS

In diesem Handbuch werden die **in der Praxis relevanten Bestimmungen** der International Financial Reporting Standards – kurz IFRS – systematisch und detailliert aufbereitet.

In der 6. Auflage wurden die **Neuerungen des IASB** eingearbeitet. Ferner wurden die in den einzelnen Standards enthaltenen Erläuterungsvorschriften für den Anhang drastisch gekürzt und es wurde lediglich auf die wesentlichen Anhangangaben Bezug genommen. Im Gegenzug wurde die **Anzahl an Praxisbeispielen erweitert**, womit in nunmehr 120 Sachverhalten Lösungswege für buchungstechnische Problemstellungen aufgezeigt und die theoretischen Ausführungen ergänzt werden. Damit wird ein besseres und leichteres Verständnis für die Detailvorschriften möglich.

Das Werk dient Unternehmen und Wirtschaftstreuhänder:innen als **umfassendes Nachschlagewerk** bei der praktischen Umsetzung der IFRS; es eignet sich zudem als **kompakte Studienliteratur** für Universitäten und Fachhochschulen.





Autoren Hartlieb/Saurer/Zollner
ISBN 978-3-214-25356-1
Reihe Handbuch
Format gebunden
Umfang ca. 570 Seiten,
2024

auch als Onlinewerk verfügbar

PREIS

ca. EUR 132,-
inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Anteilsübertragung bei der GmbH

Sie denken bei Texas Shoot-out nicht an Cowboys, sondern an Verträge? Dann haben wir das richtige Rüstzeug für Sie! Das **Handbuch Anteilsübertragung** beleuchtet sämtliche Aspekte der Übertragung von Geschäftsanteilen einer GmbH sowie von Anteilen einer FlexKapG:

- Aufgriffsrechte, Vinkulierungsklauseln und andere vertragliche Gestaltungen
- Ausschluss, Austritt und Kündigung
- Formfragen

Ausführlich behandelt das Werk auch die Bestimmung des **Anteilspreises** und die Berechnung der Abfindung ausscheidender Gesellschafter:innen. Die **Anteilsübertragung von Todes wegen** wird ebenso erörtert wie die **Verpfändung** von Geschäftsanteilen. Ein eigenes Kapitel stellt zudem die neue **Flexible Kapitalgesellschaft** vor und geht auf die Übertragung sowohl von FlexKapG-Geschäftsanteilen als auch von Unternehmenswert-Anteilen ein.

Für die einfachere Vertragsgestaltung enthält das Handbuch neben verständlichen Erklärungen auch **über 40 Musterklauseln** für unterschiedliche Ausgangssituationen.

DIE AUTOREN:

Dr. **Franz Hartlieb**, LL.M., ist Gastprofessor am Institut für Rechtswissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und Dozent am Institut für Unternehmensrecht der Karl-Franzens-Universität Graz.
Dr. **Ullrich Saurer** ist Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei hba Rechtsanwälte GmbH, Graz, mit den Tätigkeitsschwerpunkten Gesellschafts- und Stiftungsrecht, M&A, Umgründungen, Vertrags- und Wirtschaftsprivatrecht.
Dr. **Johannes Zollner** ist Universitätsprofessor am Institut für Unternehmensrecht und Internationales Wirtschaftsrecht der Karl-Franzens-Universität Graz.

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Wiebe/Kodek
ISBN: 978-3-214-25428-5
 Faszikelwerk in 2 Mappen
 inkl. 98. Lfg. 2023;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt

EUR 328,-
 inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Straube/Ratka/
 Rauter
ISBN: 978-3-214-25498-8
 Faszikelwerk in 3 Mappen
 inkl. 109. Lfg. 2023;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt

EUR 328,- inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Lichtkoppler/
 Reisch
ISBN: 978-3-214-25208-3
 gebunden, XLII, 500 Seiten,
 3. Auflage 2024

EUR 128,-
 inkl. MwSt.



UWG – Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

Auf über 1800 Seiten bietet der Kommentar zum **UWG**

- detaillierte Analysen der 5 Fallgruppen des § 1 UWG,
- einen **vollständigen Überblick** über die Judikatur und Literatur zum UWG,
- lauterkeitsrechtlich relevantes Marken-, Konsumentenschutz- und Medienrecht.

Neu und aktualisiert mit dieser Lieferung:

- Neu: § 46 – Sprachliche Gleichbehandlung (Handig)
- § 1 – Anwendung (Heidinger), Behinderung (Handig), Ausbeutung (Wiebe)
- §§ 27–37 – Verwaltungsrechtliche Bestimmungen (Woller)
- §§ 38–45 – Schlussbestimmungen (Handig)



Wiener Kommentar zum UGB

Der **Wiener Kommentar zum UGB II** ist das ideale Arbeitswerkzeug für die Rechnungslegung nach **UGB, IAS und IFRS**: Detaillierte Kommentierungen berücksichtigen die jüngsten Novellen, Fachgutachten von AFRAC, KFS und IDW sowie aktuelle Literatur. Aktuell überarbeitet:

- §§ 198–200: Inhalt von Bilanz und GuV, Haftungsverhältnisse (Kasapovic/Steiner)
- §§ 221, 222: Kapitalgesellschaften – Größenklassen, Inhalt des Jahresabschlusses (Csokay/Steiner)
- §§ 236–240: Anhang und Lagebericht (Mayer/Steiner)
- § 243d: Bericht über Zahlungen an staatliche Stellen (Winkler-Janovsky)
- § 245: Befreiende Konzernabschlüsse und Konzernlageberichte (Heu)
- §§ 267a–267c: Konsolidierte Berichte (Newertal/Winkler-Janovsky)
- §§ 277–279: Offenlegung (Fellinger; Bergmann/Finsterer)



Handbuch Unternehmenssanierung

Um ein Unternehmen **erfolgreich durch die Krise** zu bringen und die Leistungsfähigkeit wieder herzustellen, ist es notwendig, die Unternehmenssanierung rechtzeitig einzuleiten, professionell vorzubereiten und konsequent umzusetzen. Von den rechtlichen Grundlagen bis hin zu den **Methoden und Instrumenten der Sanierung** – hier finden Sie alles, was Sie für den erfolgreichen Turnaround wissen müssen!

Das **Handbuch Unternehmenssanierung** bietet zur raschen Orientierung in der Krise eine gesamthafte Betrachtung der Materie – von der Krisenanalyse bis zur Sanierungsumsetzung. In der neu bearbeiteten 3. Auflage werden die 2021 in Kraft getretene **Restrukturierungsordnung (ReO)** und die seither ergangenen höchstgerichtlichen Entscheidungen berücksichtigt. In bewährter Weise wird die komplexe Querschnittsmaterie „Unternehmenssanierung“ übersichtlich dargestellt und unter Verwendung von **mehr als 70 Tabellen, Checklisten und Beispielen** greifbar gemacht.



Herausgeber Piska/Völkel
ISBN 978-3-214-25311-0
Reihe Handbuch
Format gebunden
Umfang ca. XLIV, 850 Seiten,
2. Auflage 2024

auch als Onlinewerk verfügbar

PREIS

ca. EUR 198,-

inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Blockchain rules

Das FinTech-Handbuch

Blockchain, Kryptowährungen und Co bieten neue Möglichkeiten der Bezahlung, der Kapitalbeschaffung und des Investments. Die praktische Bedeutung ist schon jetzt enorm. Gleichzeitig sind grundlegende rechtliche Fragen zum Teil noch offen – Antworten finden Sie im **FinTech-Handbuch Blockchain rules**.

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Handbuchs hat sich das Recht rund um Blockchain-Anwendungen weiterentwickelt. Neben Einordnungsfragen, Fragen des Rechtsschutzes und des EU-Rechts bietet auch die **zweite Auflage** wieder **systematische Lösungsansätze und Antworten** in allen Detailfragen und Rechtsgebieten, **die für praktische Anwender:innen und Jurist:innen** relevant sind.

Behandelt werden unter anderem

- **Digital Assets, virtuelle Währungen** und **Kryptowerte**,
 - **Smart Contracts, Mining, Tokenisierung, STOs**,
 - die Rechtslage in **Deutschland**, der **Schweiz** und **Liechtenstein**,
 - Grundlagen der neuen **MiCA-Verordnung**, des Basler Regimes, DSGVO, KYC & AML,
- unter Bezugnahme auf EU-Recht, öffentliches Recht, Zivilrecht, Steuerrecht und Kapitalmarktrecht.

DIE HERAUSGEBER:

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. **Christian Piska**, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Wien
Mag. Dr. **Oliver Völkel**, LL.M. (CLS), Rechtsanwalt, Stadler Völkel Rechtsanwälte GmbH



urheber.recht

KI, Nutzer:innen, die auch Inhalte senden, Filmbearbeitung am Smartphone: Technische Neuerungen erfordern klare rechtliche Rahmenbedingungen.

2021 erfolgte daher die **umfangreichste Novelle seit Inkrafttreten** des UrhG, mit Neuerungen bei Data-Mining, Onlineplattformen und Urhebervertragsrecht. Die dritte Auflage von **urheber.recht** bietet

- praxisnahe Kommentierungen mit Tipps und Übersichten,
- den aktuellen Stand der urheberrechtlichen Judikatur und Literatur,
- Exkurse zu angrenzenden Rechtsgebieten (wie z.B. Verfassungs- und Verwertungsgesellschaftenrecht).

54 Autor:innen, die sich laufend mit dem Urheberrecht befassen, widmen sich seinen Aspekten und verbinden aktuelle Diskussionen mit ihrer persönlichen Beurteilung. Somit gibt der Kommentar Antworten auf Fragen, die auch nach der Novelle offenblieben.

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Handig/
Hofmarcher/Kucsko

ISBN: 978-3-214-25369-1
gebunden, LIV, 2292 Seiten,
3. Auflage 2023

EUR 368,-
inkl. MwSt.



ArbVG – Arbeitsverfassungsgesetz

Der Standardkommentar zum Arbeitsverfassungsrecht – Rechtsfragen werden übersichtlich analysiert, divergierende Rechtsauffassungen werden einander gegenübergestellt. Das Werk bietet sachadäquate Lösungen anhand einer Vielzahl von Beispielen und eine verlässliche Basis zur **Behebung betrieblicher Konfliktfälle**.

Mit dem neuen Lieferungspaket erhalten Sie aktualisierte Kommentierungen der Bestimmungen über

- die Europäische Betriebsverfassung,
- die Beteiligung der Arbeitnehmer:innen in der Europäischen Gesellschaft und in der Europäischen Genossenschaft,
- die **neu geregelte Mitbestimmung der Arbeitnehmer:innen bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen, Umwandlungen und Spaltungen von Kapitalgesellschaften**.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber:innen:

Jabornegg/Resch/Kammler

ISBN: 978-3-214-25513-8

Faszikelwerk in 3 Mappen

inkl. 68. Lfg. 2024;

im Abonnement zur

Fortsetzung vorgemerkt

EUR 188,- inkl. MwSt.



Österreichisches, europäisches und internationales Arbeitsrecht

Das **gesamte Arbeitsrecht in einem Werk** – mehr als 220 Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Übereinkommen und Verträge!

- aktueller Gesetzestext mit weiterführenden Anmerkungen
- umfangreiche Literatur
- Judikatur in Leitsatzform

Die **207. Ergänzungslieferung** umfasst unter Berücksichtigung von

- neuester **Rechtsprechung** und
- aktuellem **Schrifttum**

unter anderem folgende Rechtsquellen:

- Urlaubsgesetz
- Familienlastenausgleichsgesetz
- Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Mayr

ISBN: 978-3-214-25559-6

Loseblattwerk in 7 Mappen

inkl. 207. Erg.-Lfg. 2024

EUR 338,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 218,- inkl. MwSt.



Der AlV-Komm

Sorgfältig ausgewählte Inhalte:

- **AIVG, SUG, ÜHG** und **AMPFG** werden umfassend kommentiert – mit gesicherter Judikatur, Expertenmeinungen und Literatur.
- **AMSG** und **AMFG** werden in die Kommentierung einbezogen.

Mit den aktuellen Austauschlieferungen wurden alle Anhänge (1–16) aktualisiert und überarbeitet!

Mit dem Know-how von führenden Expert:innen des Arbeitslosenversicherungsrechts aus Verwaltung (Ministerium und AMS), Justiz (VfGH und VwGH), Universität und Rechtsanwaltschaft.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber:innen: Pfeil/Auer-Mayer/Schrattbauer
ISBN: 978-3-214-25574-9
 Faszikelwerk in 1 Mappe
 inkl. 107. Lfg. 2024;
 im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt

EUR 198,- inkl. MwSt.



Kritische Arbeitsvertragsklauseln

In der arbeitsrechtlichen Praxis ist kaum eine Materie so wichtig wie die **korrekte Ausgestaltung eines Arbeitsvertrags**. In diesem Leitfaden wird anhand von 558 Beispielen aufgezeigt, welche Vertragsklauseln zulässig, welche unzulässig und welche zumindest problematisch sind. Die Autorinnen konzentrieren sich dabei auf folgende **Themenschwerpunkte**:

- **Entgelt** – Vertragsklauseln zum Entgeltanspruch, zur Entgeltfortzahlung, zum Urlaub, zur Überwälzung des Unternehmerrisikos auf Arbeitnehmer:innen sowie zur Einräumung einseitiger Gestaltungsmöglichkeiten
- **Arbeitsbedingungen** – Vertragsklauseln zur Arbeitszeit, zum Arbeitsort und zur geschuldeten Tätigkeit
- **Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses** – Vertragsklauseln zur Dauer des Arbeitsverhältnisses, zu den verschiedenen Beendigungsarten und zu den beendigungsabhängigen Ansprüchen

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Autorinnen: Drs/Schwab
ISBN: 978-3-214-25100-0
 broschiert, XXXIV, 652 Seiten,
 2023

EUR 138,-
 inkl. MwSt.



Finanzstrafrecht

Dieses Rechtstaschenbuch verschafft Studierenden und Praktiker:innen einen Überblick über die **Besonderheiten des Finanzstrafrechts** einschließlich des Finanzstrafverfahrensrechts.

Die Ausführungen zum **Allgemeinen Teil** des Finanzstrafrechts konzentrieren sich auf die inhaltlichen Abweichungen zum Allgemeinen Teil des Kernstrafrechts. Im **Besonderen Teil** werden die prüfungsrelevantesten Finanzvergehen dargestellt, während im Bereich Finanzstrafverfahrensrecht zunächst die **geteilte Zuständigkeit zwischen Gericht und Finanzstrafbehörde** erörtert wird. Darüber hinaus werden einerseits auch die Abweichungen von **gerichtlichen Finanzstrafverfahren** zu sonstigen Strafprozessen dargestellt; andererseits wird das **finanzstrafbehördliche Verfahren** in seinen Grundzügen skizziert.

STUDIUM UND PRAXIS

Autor: Glaser
ISBN: 978-3-214-25528-2
 broschiert, ca. XVI, 110 Seiten,
 2. Auflage 2024

ca. EUR 27,-
 inkl. MwSt.



Fallbuch Bank- und Versicherungsrecht

Das Fallbuch beinhaltet 30 Fälle aus dem Bank- und Versicherungsrecht, die thematisch gegliedert sind, um eine **passgenaue Erarbeitung des Stoffs** zu ermöglichen. Für eine ganzheitliche Prüfungsvorbereitung findet sich als gedankliche „Aufwärmübung“ vor jedem Sachverhalt eine theoretische Einführung zu den Inhalten, die für den betreffenden Fall relevant sind.

STUDIUM UND PRAXIS

Autor:innen: I. Vonkilch/Zoppel

ISBN: 978-3-214-25452-0
broschiert, VIII, 110 Seiten,
2024

EUR 27,-
inkl. MwSt.



Zivilprozessrecht. Sammlung kommentierter Fälle

Die bereits bewährte „Fallsammlung“ des Zivilprozessrechts erscheint nunmehr in sechster Auflage in einem neuen, benutzerfreundlichen Layout: Jeder Falllösung sind Hinweise zur Lehrbuchliteratur vorangestellt. Die anschließende Kommentierung der Fälle vertieft das Lehrbuchwissen anhand des aktuellen Falles und unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsprechung. Dabei werden Fälle aus allen Bereichen des zivilgerichtlichen Verfahrensrechts dargestellt, vom Erkenntnis- über das Exekutions- und Insolvenzverfahren bis hin zum Außerstreitverfahren.

STUDIUM UND PRAXIS

Autor:innen: Roth/Markowetz

ISBN: 978-3-214-25446-9
broschiert, XXX, 302 Seiten,
6. Auflage 2024

EUR 46,-
inkl. MwSt.



Gesundheits-Apps in der österreichischen Sozialversicherung

Die Bedeutung von digitalen Gesundheits-Apps in der öffentlichen Gesundheitsversorgung steigt rasant. Unbestritten ist aber, dass mit der Verwendung von Gesundheits-Apps zahlreiche Rechtsfragen verbunden sind.

Dieses Handbuch setzt sich u.a. mit folgenden Themen auseinander:

- Welche **Zulassungsvoraussetzungen** sieht die Rechtsordnung vor?
- Unter welchen Voraussetzungen können Ärzt:innen Gesundheits-Apps **einsetzen** und wann löst dies entsprechende **Honoraransprüche** aus?
- Welche Regelungen bezüglich **Gewährung oder Erstattung** von Gesundheits-Apps gibt es **in der Sozialversicherung**?
- Welche **Mitwirkungspflichten** der Versicherten bzw Leistungsberechtigten sind vorgesehen?
- Kann die **Verwendung bestimmter Gesundheits-Apps** oder **Teletherapie-Plattformen vorgeschrieben** werden?

SACHBUCH, FACHBUCH

Autor: Warter

ISBN: 978-3-214-25449-0
broschiert, ca. XXIV, 140 Seiten,
2024

ca. EUR 34,-
inkl. MwSt.



Handbuch Bauvertrags- und Bauhaftungsrecht Band II

Der **Weg zum rechtssicheren Bauen**: Bauleistung umsichtig abwickeln, Baupreise klug kalkulieren, bei Mehrkosten richtig agieren, Vereinbartes durchsetzen, durch Warnpflicht Schaden abwenden, Haftungsrisiken erkennen u.v.m.!

Die **16. Aktualisierungslieferung** enthält Aktualisierungen der Kapitel

- Bauleistung,
- Baupreisbildung und Baupreisanpassung,
- Entgeltvereinbarung und Sicherstellung,
- Störung der Leistungserbringung, Verzug, Vertragsstrafe,
- Vertragsbeendigung,
- Durchsetzung.

**BAUEN, MIETEN,
WOHNEN**

Herausgeber: Straube/
Aicher/Ratka/Rauter

ISBN: 978-3-214-25433-9
Loseblattwerk in 1 Mappe
inkl. 16. Erg.-Lfg. 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt;
inkl. Code für die Onlineversion

EUR 199,- inkl. MwSt.



immolex – Fachzeitschrift für Wohn- und Immobilienrecht

Die monatliche Information über Aktuelles aus der Immobilienwirtschaft:

- aktuelle Rechtsprechung in Leitsätzen und bearbeiteten Entscheidungen
- Beiträge renommierter Fachautor:innen des Wohn- und Immobilienrechts
- Forum Immobilientreuhänder für Kernfragen der Immobilienwirtschaft

Schwerpunktheft 12/2023:

Dekarbonisierung des Gebäudebestands

- Ökologisierung der Gebäudewärme
- Dekarbonisierung im Mietrecht
- Der Umstieg auf erneuerbare Energie im Wohnungseigentum
- Wärmewende und Heizkostenabrechnung
- Europäische Vorgaben zur Steigerung der Gebäudeenergieeffizienz
- Die Wärmewende im Gebäude aus steuerlicher Sicht

**BAUEN, MIETEN,
WOHNEN**

Jahresabonnement 2024

11 Hefte
EUR 299,- inkl. MwSt.
und Versand im Inland

Kennenlernabonnement

3 Hefte
EUR 15,- inkl. MwSt.
und Versand im Inland

Einzelheft

EUR 32,60 inkl. MwSt.
und Versand im Inland

Unsere Bestellservices



DIREKT

Tel. +43 1 531 61-1000
Fax +43 1 531 61-4550



ONLINE

E-Mail: bestellen@manz.at
E-Shop: shop.manz.at



Merkliste

Finden Sie alle Werke dieser Ausgabe gesammelt in der Merkliste manz.at/merkliste oder direkt via QR-Code.

INTENSIVTAGUNG

Aufenthaltsbestimmung bei Minderjährigen

DI, 27. FEBRUAR 2024

16.00–21.00 Uhr



Hotel Das Weitzer
Grieskai 12–14
8020 Graz

DO, 29. FEBRUAR 2024

16.00–21.00 Uhr



Steigenberger Hotel Herrenhof
Herrengasse 10
1010 Wien

MO, 4. MÄRZ 2024

16.00–21.00 Uhr



Austria Trend Hotel Congress
Rennweg 12a
6020 Innsbruck

Alles rund um die Aufenthaltsbestimmung bei Minderjährigen und HKÜ: Praxistipps & Details.



Themen:

Alles zur Aufenthaltsbestimmung beim minderjährigen Kind mit Praxishinweisen und Hintergrundwissen.

- Aufenthaltsbestimmung ieS und Rückholung des Kindes
- Wohnortbestimmung im Inland
- Ausreise(verbot)
- HKÜ-Verfahren
- u.v.m.



Vortragender:

Hon.-Prof. Dr. **Edwin Gitschthaler** | Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs, Institut für Zivilrecht der Universität Wien, Lehrbeauftragter an der Sigmund Freud PrivatUniversität, Chefredakteur der EF-Z, Mitherausgeber der Kommentare zum AußStrG sowie zum Ehe- und Partnerschaftsrecht, Herausgeber des Kommentars zum Internationalen Familienrecht sowie Autor zahlreicher Beiträge in Fachzeitschriften



LEHRGANG

Wirtschaftsstrafrecht

MI, 20. UND DO, 21. MÄRZ 2024
MO, 22. BIS MI, 24. APRIL 2024

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr



Austria Trend Hotel Savoyen Vienna
Rennweg 16
1030 Wien

5 Tage Expertise in Wirtschaftsstrafsachen!



Themen:

Erleben Sie einen einzigartigen Themenmix –
präsentiert von den Topreferent:innen der Branche!

- Tatbestände des Wirtschaftsstrafrechts
- Korruptionsstrafrecht
- Compliance
- Forensik
- Rechnungslegung und Bilanzen
- Finanzstrafrecht und Bilanzdelikte
- IT-Strafrecht und IT-Ermittlung
- Ablauf von Ermittlungsverfahren, Unternehmensstrafrecht
- Kartellstrafrecht
- Medienrecht in Wirtschaftsstrafsachen



Lehrgangsführer:

Hon.-Prof. Dr. **Michael Rohregger** | Rechtsanwalt in Wien, Präsident der Rechtsanwaltskammer Wien
Assoz. Prof. Mag. Dr. **Farsam Salimi**, Privatdoz. | Assoziierter Professor am Institut für Strafrecht und Kriminologie
der Universität Wien

Vortragende:

Mag.^a **Svetlana Gandjova**, CFE | Dr. **Hans Kristoferitsch**, LL.M. | MMag. **Alexander Lang** |
Mag. **Stefan Lichtenecker**, CFA FRM | Mag.^a **Karin Mair**, CFE | Mag.^a **Eva Marek** |
Mag.^a **Simone Petsche-Demmel** | Dr.ⁱⁿ **Lisa Pötzelsberger** | Priv.-Doz. Mag. Dr. **Martin Stricker** |
Dr. **Peter Zöchbauer**

FACHWISSEN
auf höchstem
Niveau!



LEHRGANG

Arbeitsrecht 2024


MI, 6. UND DO, 7. MÄRZ 2024
MI, 3. UND DO, 4. APRIL 2024

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

 magdas HOTEL Vienna City
Ungargasse 38
1030 Wien

MI, 15. UND DO, 16. MAI 2024

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

 25hours Hotel beim MuseumsQuartier
Lerchenfelder Straße 1–3
1070 Wien

Zum Arbeitsrechtsprofi in 6 Tagen! Unmittelbare Anwendbarkeit garantiert!



Themen:

Unsere Referent:innen haben die Themen für Sie nach höchster Praxisrelevanz ausgewählt – profitieren Sie von sofort umsetzbaren Inhalten!

Block 1

- Arbeitszeit – Grundlagen
- Arbeitszeit in der Umsetzung
- Grundzüge der Vertragsgestaltung
- Vertragsgestaltung für Spezialist:innen

Block 2

- Umstrukturierungen
- Datenschutz im Arbeitsverhältnis
- Home-Office – die örtliche Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses
- Urlaub/Krankenstand/Fehlzeiten

Block 3

- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitsstrafrecht
- Gleichbehandlung
- Bezugsoptimierung bei Arbeitnehmer:innen
- Aktuelle Entwicklungen des Arbeitsrechts

Mit
TOP-Vortragenden!



Lehrgangsführer/Vortragender:

ao. Univ.-Prof. Dr. **Martin Gruber-Risak** | Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien

Vortragende:

Dr. **Michael Celar** | Dr. **Thomas Dullinger** | Dr. **Josef Grünanger** |
Mag. Dr. **Tobias Hayden**, LL.M. LL.B. BSc. | Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Barbara Kammler** |
Dr.ⁱⁿ **Katharina Körber-Risak** | Mag.^a **Daniela Krömer** | Dr. **Stefan Kühleubl** |
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Diana Niksova** | Mag. **Sascha Obrecht** | Mag. **Marco Thorbauer** |
Dr. **Andreas Tinhofer**, LL.M.



Suchen in einer neuen Dimension.

Semantische Suche in der RDB –
die perfekte Lösung für komplexe Recherchen

Suche mit KI-Unterstützung:

- Kontextuelles Verständnis der Suchanfrage mittels natürlicher Sprachverarbeitung
- Suchergebnis – Textpassagen mit semantischer Ähnlichkeit
- Trefferliste mit Ähnlichkeitsranking



manz.at/rdbgenjus

rdb.at
MANZ 

Nachhaltigkeit
ist uns wichtig,
daher versenden
wir unverpackt.

Österreichische Post AG
MZ 05Z036244 M
MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Johannesgasse 23, 1010 Wien